

Mitteilungen der Sektion Frankenthal



Ausgabe 1 / 2011 Jahrgang 13





Fair. Menschlich. Nah.



Fair. Menschlich. Nah.
1 VORAUS durch Ihr Vertrauen.

 Sparkasse
Rhein-Haardt

Wir, die über 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Rhein-Haardt, setzen uns tatkräftig für Sie ein. 1 VORAUS mit attraktiven Konditionen und einer kompetenten persönlichen Beratung vor Ort.

Wir engagieren uns zum Wohl der regionalen Wirtschaft sowie der gesamten Bevölkerung zwischen Rhein und Haardt. www.sparkasse-rhein-haardt.de

Inhalt

Bericht des Vorstands	4
Einladung Mitgliederversammlung	5
Information aus der Geschäftsstelle	6
Mitgliederehrung	8
Kurz und Bündig 2011	11
Programm Januar - Juli 2011	13
Erste Hilfe	13
Wandern	15
Familiengruppe	21
Radtour	22
Mountainbiken	23
Touren	25
Klettern am Fels	26
Jugendgruppe	32
Jahresprogramm 2011 - Zum Herausnehmen	
Sonstige Termine	33
Berichte	34
Touren	34
Familiengruppe	42
Tag des Sorts	45
Nikolauswanderung	46
Wettkämpfe	48
JDAV	54
Bericht Jugendfreizeit	54
Porträts Jugendleiter und Jugendbetreuer	57
Fachübungsleiter, Trainer der Sektion	61
Vorstand / Beirat / Adressen / Öffnungszeiten/ Impressum	62

Report of the 1st Chairman

Dear Members, dear Hikers,

The annual General Assembly of the DAV in Osnabrück from 28.10 to 30.10.2010 and their history have shown, how difficult the Spagat is, to bring the club to a state between the classic contents of the Leitbildes of the DAV – Hiking with Climbing, Hiking and Hiking, Huttenwesen, Nature protection and protection of the Alpine space – and the younger goals and Leitbildern – Climbing halls of the DAV, Climbing as performance- and competition sport, up to the desired Olympic participation. In the context of the controversial discussions on the mentioned topics is the former President Prof. Dr. Röhle with a rather noisy withdrawal. The newly elected President Josef Klenner (already from 1992 – 2005 President) considers it as one of the most urgent tasks of the DAV-Leitbild a critical review by a project group to be carried out, so that the Board of Directors for the General Assembly has proposed and the General Assembly has decided.

Why do I go to this point at this place?

Also at our members' assembly questions of the orientation of the club activities – traditional goals or stronger orientation to performance-oriented climbing - triggered by a proposal to the members' assembly 2010 a role played and this question will always be asked again. A good part of the Board and Board of Directors as well as the honorary engagement of members is directed to the promotion of sport climbing: work with the various youth groups, operation of the climbing center, orientation of the national competitions, insofar as we are

responsible for the Landesleistungsstützpunkt. However, also the responsibility for the traditional goals and purposes of the club, so as they are in our statute anchored.

Therefore: also for us the effort of the Spagat. Functioning can be only then, when also for the traditional area of hiking and hiking the corresponding prerequisites are given, that is in the first line Hiking and Hiking leader and Hiking leader Hiking and Alpinklettern.

It shows itself for our section from a middle point of view for the Hiking leaders a difficult situation, which has to be met by further trainings, which sets, however, the willingness of members for this in advance. Happens here nothing, we are in the medium term not in the position to offer the program, that the members since years know and value.

I appeal therefore in the name of the Board and Board of Directors to all members, to see to a training in the position, to let themselves train and for the continuation of the Hiking and Hiking offer to engage.

Allen sei Dank, die auch im Jahr 2010 durch Ihr Engagement und ihre Arbeit dazu beigetragen haben, dass alle Aktivitäten der Sektion gut verlaufen sind.

With the best wishes for the development of our section and for you in the year 2011.

Hellmut Kerutt

1. Chairman

Mitgliederversammlung 2011 der Sektion Frankenthal

Liebe Sektionsmitglieder,

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Sektion Frankenthal 2011 laden wir hiermit ein, am

Dienstag, 5. April 2011, 19:30 Uhr

**Versammlungsraum des Malteser Hilfsdienst, Mörscher Straße 95,
Frankenthal**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Bericht der Rechnungsprüferinnen
4. Aussprache zu Punkt 2 und 3
5. Bericht über die Jugendarbeit
6. Berichte der Beiratsmitglieder
7. Entlastung des Vorstandes
8. Genehmigung Haushalt 2011
9. Ehrungen für sportliche Leistungen 2010
10. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 2012 (siehe unten!)
11. Vertrag mit den Stadtwerken Frankenthal zur Überlassung der Dachfläche des Kletterzentrums zur Aufbringung einer Solaranlage – (Erläuterungen in der Sitzung)
12. Termine 2011 / Ausblick

Anträge zur Tagesordnung der Mitgliederversammlung müssen dem Vorstand mit Begründung in schriftlicher Form 14 Tage vor der Mitgliederversammlung vorliegen.

Der Vorstand

Angaben zu TOP 10: Der Vorstand schlägt der Versammlung die Erhöhung der Jahresmitgliedsbeiträge ab 2012 wie folgt vor:

- A-Mitgliedschaft 55,00 €
- B-Mitgliedschaft 30,00 €
- C-Mitgliedschaft 18,00 €
- Aufnahmegebühr 33,00 €

In Folge davon erhöhen sich auch die Beiträge für Familien

Alle anderen Beträge bleiben unverändert.

Begründung und Erläuterung erfolgen in der Sitzung.

Mitgliedsbeiträge

die aktuellen Mitgliedsbeiträge finden Sie auf unsere Homepage
„www.dav-frankenthal.de“

Gültigkeit der Mitgliedsausweise!

Da durch den Direktversand der Mitgliedsausweise von der DAV-Hauptgeschäftsstelle München nicht gewährleistet ist, dass alle Ausweise bis Ende Januar des kommenden Jahres zugestellt sind, ist die Gültigkeit der Ausweise bis Ende Februar verlängert. Das bedeutet, dass alle Ausweise, ausgestellt für das Jahr 2010 noch bis zum **28. Februar 2011** gültig sind.

Autohaus Bürkle GmbH

Schraderstr. 30a - 67227 Frankenthal / Pfalz - Tel.: 06233-3464-0 - Fax: 06233-346464



- KIA - Vertragshändler
 - TOYOTA - Vertragshändler
 - 1a - Autoservice **1a**
 - große Gebrauchtwagenausstellung
- 
- KIA MOTORS
The Power to Surprise™
- 
- BOSCH
Service
- 
- TOYOTA

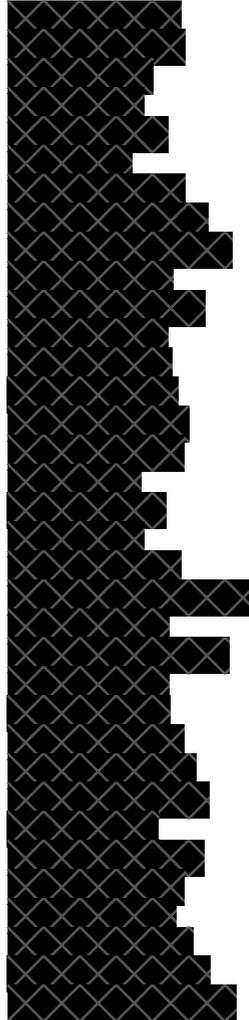
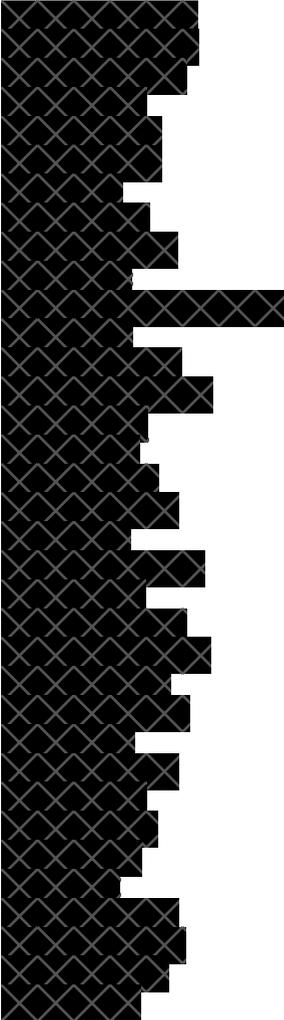
Zuerst uns fragen, bevor Sie irgendwo kaufen !

www.autohaus-buerkle.de

Neue Mitglieder

Die Sektion begrüsst ganz herzlich die neuen Mitglieder

Alle neuen Mitglieder sind herzlich eingeladen zur Teilnahme an unserem vielfältigen Programm.



Die Anzahl der Mitglieder zum 31.12.2010 beträgt **1337**

Mitgliederehrung 2010

Am 20.11.2010 konnte vor etwa 50 Gästen eine große Zahl von Mitgliedern aus Anlass ihrer langjährigen Zugehörigkeit zum Deutschen Alpenverein oder wegen eines runden Geburtstages im Laufe des Jahres 2010 begrüßt und durch den 1. Vorsitzenden beglückwünscht werden. Für 60 und 50 Jahre sowie für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit erhielten folgende Mitglieder neben Urkunde und Anstecknadel einen Hüttenkalender mit Sektionsaufdruck:

60 Jahre: Theo Schmid

50 Jahre: Hubert Steinmetz

25 Jahre: Else Heilig, Claus-Peter Heilig und Andreas Heilig, Alfred Stein, Hans Diehl, Werner Thümer, Herman Matheis.

Darüber hinaus gratulieren wir natürlich auch denen, die an der Feier nicht zugegen sein konnten: Liesel Weber (50 Jahre), Dr. Werner Biffar (40 Jahre), für 25 Jahre: Karl Peter Pieron, Erhard Schatz, Gunther Euler, Gudrun Euler, Johannes Lau, Uwe Ringelspacher, Kurt Wolf, Heinz Diedrichs, Manfred Kissel, Friedrich Kranz, Siegfried Lemmert, Steffen Müller-Probandt, Herwig Pfister und Karsten Roesch.

Stellvertretend für alle, die im Jahre 2010 einen runden Geburtstag, 70, 75, 80, 85, 90 oder 95 feiern durften seien hier unsere langjährigen Mitglieder Martha Krenkel (85) und Gerd Schiffer (80) sowie Alfred Bindewald (80) und Dr. Dieter Herion (80) genannt. Auch Ihnen allen wurde im Rahmen der Feier gratuliert und ein Hüttenkalender 2010 überreicht.

Die zumeist gemeinschaftlichen handwerklichen Leistungen von Edgar Hanke und Günter Mielke in Zusammenhang mit dem Bau des Kletterzentrums und auch in den Jahren danach (z.B. Zwischenbühne in der offenen Halle, Tribüne in der Halle, Küche und Theke, Minikletterwand) waren Anlass, dies im Rahmen der diesjährigen Mitgliederehrung besonders herauszustellen und den beiden einen besonderen Dank auszusprechen und als kleine Anerkennung ein kleines Präsent zu überreichen.

Allen sei Dank, die an der Ausrichtung der gelungenen Veranstaltung mitgewirkt haben.

Hellmut Kerutt



Die 25-Jahre Jubilare

Foto: H. Kerutt



75. Geburtstage

Foto: H. Kerutt



Der 60-Jahre Jubilar Hr. Schmid

Foto: H. Kerutt



Die 80. Geburtstage

Foto: H. Kerutt



Der 50-Jahre Jubilar Hr. Steinmetz

Foto: H. Kerutt



Die fleißigen „Handwerker„

Foto: H. Kerutt



Sie möchten
Freude
schenken?

Malteser Besuchs-
und Begleitungsdienst

Dann unterstützen Sie uns im Malteser Besuchs- und Begleitungsdienst!

Als einfühlsamer und offener Mensch besuchen Sie alte, kranke
und einsame Menschen zu Hause.

Malteser Hilfsdienst e.V. Frankenthal 06233/ 8898-24

www.malteser-frankenthal.de



Malteser

... weil Nähe zählt.

Was wir für Sie tun können

häusliche Pflege

Krankenpflege zu Hause

Hilfe im Haushalt

Nachbarschaftshilfe

Demenz - Betreuung

Beratung

Anleitung



Häusliche Kranken-und Altenpflege

Carl-Theodor-Str. 11, 67227 Frankenthal

☎ 06233 / 3 69 89 0

www.sozialstation-frankenthal.de

Pflegestützpunkt - Beratungsstelle

Foltzring 12, 67227 Frankenthal

☎ 06233 / 220 660



Christian
Speeter
Metzgerei & Partyservice

Feste feiern wie sie fallen!
- und Alles aus einer Hand.
Wir liefern zu jedem Anlass,
Rustikale oder Klassische
Buffet´s bis zum
kompletten Menü.
Wir stellen alles vom Geschirr
bis zum komplett gedeckten
Tisch bis hin zum
Servicepersonal und Partyzelt.

Imbiss-Restaurant Grünstadt - Leininger- Center und im Globus
Schlachtstätte - Produktion - 67310 Hettenleidelheim - Bahnhofstraße 21 - Tel.: 06351 / 5149
Internet: www.speeter.de

Kurz und Bündig 2011

Terminübersicht Januar - Juli 2011

Januar

Di., 04.01.11	09:45	Dienstagswanderung, Ungeheuersee
So., 09.01.11	10:00	Klettertreff Familien, Kletterzentrum
Mo., 10.01.11	19:30	Sitzung Vorstand / Beirat, Kletterzentrum
So., 16.01.11	08:30	Monatswanderung, Drachenfelstour

Februar

Di., 01.02.11	09:45	Dienstagswanderung, Schifferstadter Wald
Mo., 07.02.11	19:30	Sitzung Vorstand/Beirat, Kletterzentrum
Fr., 11.02.11	19:00	Bildervortrag Sektionswochenende 2010
So., 13.02.11	10:00	Klettertreff Familien, Kletterzentrum
So., 13.02.11	08:00	Monatswanderung, Rund um Lemberg
Sa., 19.02.11	09:00	Erste Hilfe Kurs (1), DRK
So., 20.02.11	09:00	Erste Hilfe Kurs (2), DRK
Sa., 26.02.11	13:00	Mountainbiketour Reinschnupern
So., 27.02.11		Bouldertag auf der Kalmit, Jugendgruppe

März

Di., 01.03.11	09:45	Dienstagswanderung, Ramsen – Alsenborn
Sa., 05.03.11	09:00	Erste Hilfe Kurs (1), DRK
So., 06.03.11	09:00	Erste Hilfe Kurs (2), DRK
So., 13.03.11	08:00	Monatswanderung, Schusterpfad
	08:00	Schnupperklettern 1, Südpfalz
	10:00	Klettertreff Familien, Kletterzentrum
Mo., 14.03.11	19:30	Sitzung Vorstand/Beirat, Kletterzentrum
Sa., 19.03.11	08:00	Grundkurs Felsklettern (1)
So., 20.03.11	08:00	Grundkurs Felsklettern (2)
Sa., 26.03.11		Klettern Aufbaukurs Fels, Südpfalz (1)
So., 27.03.11		Klettern Aufbaukurs Fels, Südpfalz (2)

April

So., 03.04.11	10:00	Familiengruppe, Frühlingwanderung
Di., 05.04.11	19:30	Mitgliederversammlung
So., 10.04.11	08:00	Monatswanderung, Rheinsteig Klettern im Gimmeldinger Steinbruch, Jugendgruppe

Kurz und Bündig

So., 10.04.11	10:00	Klettertreff Familien, Kletterzentrum
Di., 12.04.11	09:45	Dienstagswanderung, Elmstein - Erfenstein
Sa., 30.04.11	06:00	Konditionstour, Limburger-Dürkheimer Wald

Mai

Mo., 02.05.11	19:30	Sitzung Vorstand/Beirat, Kletterzentrum
Di., 03.05.11	09:15	Dienstagswanderung, Rheinhessen-Rundweg
Sa., 07.05.11		Klettern in der Pfalz, Jugendgruppe
So., 08.05.11	08:30	Schnupperklettern 2, Kirner Dolomiten
Sa., 14.05.11	10:00	Mountainbike-Kurs Level1
Sa., 14.-15.05.11		Klettern in der Fränkischen Schweiz
So., 15.05.11	10:00	Klettertreff Familien am Fels
So., 15.05.11	08:30	Monatswanderung, Kalmittour
Sa., 28.- 29.05.11		Friends und Keile selber legen, Südpfalz
Sa., 28.05.11	09:00	Radtour Bad Dürkheim
	10:00	Mountainbike-Kurs Level2
	16:00	Grillfest, Kletterzentrum

Juni

Mo., 06.06.11	19:30	Sitzung Vorstand/Beirat, Kletterzentrum
Di., 07.06.11	09:15	Dienstagswanderung, Bingen, Rochusberg
Fr., 17.-19.06.11		Vorstiegskurs Felsklettern, Frankenjura
So., 19.06.11	10:00	Klettertreff Familien am Fels
So., 19.06.11	08:00	Monatswanderung, 4 Hüttentour
So., 19.-22.06.11		Tour zum Sektionswochenende
Do., 23.-26.06.11		Sektionswochenende Tannheimer Tal
So., 26.06. -03.07.11		Auslauf tour nach dem Sektionswochenende
Mo., 27.06.- 03.07.11		Jugendfahrt nach Arco, Jugendgruppe

Juli

Mo., 04.07.11	19:30	Sitzung Vorstand/Beirat, Kletterzentrum
Di., 05.07.11	09:45	Dienstagswanderung, Speyer, Rheinschiff
Sa., 16.07.11	18:00	Nachtwanderung, Wattenheim
So., 17.-24.07.11		Seniorenwochentour, Stubaier-/Tuxer Alpen
So., 24.-31.07.11		Wochentour Klettersteige für Einsteiger, Brenta

Programm Januar - Juli 2011

Erste Hilfe Kurse

Erste Hilfe Kurs1

Termin: Sa., 19.02. und So., 20.02.2011 (8 Doppelstunden)

Erste Hilfe Kurs2

Termin: Sa., 05.03. und So., 06.03.2011 (8 Doppelstunden)

Ort: Vortragsraum des Deutschen Roten Kreuzes auf dem ehemaligen Schlachthofgelände in Frankenthal (gegenüber der Kletterhalle)

Treffpunkt: jeweils 9:00 Uhr

Inhalte: Ausbildung in erster Hilfe. Der Kurs schließt mit einer Bescheinigung ab, die auch zur Vorlage bei Ausbildungskursen oder zum Beispiel beim Führerscheinerwerb verwendet werden kann.

Voraussetzungen: Sektionszugehörigkeit

Teilnehmerzahl: mindestens 10, eventuell auch Zusammenlegung Kurs1 mit Kurs2 möglich; Mindestalter 14 Jahre

Kosten: 18,-€, für Trainer und Angestellte der Sektion frei

Anmeldung: bis 17.01.2011

Leitung: Lehrkräfte des Roten Kreuzes, für Rückfragen: Peter Seiler, Tel. 06356/6221

Anmeldeformulare von der Sektionshomepage herunterladen oder an der Theke in der Kletterhalle. Ausgefüllte Anmeldungen an der Theke in der Kletterhalle abgeben oder per E-Mail an halle@pfalz-rock.de.

Hinweis: Die Anmeldung ist verbindlich. Es werden nur Angehörige des DAV geführt. Die Kursgebühren werden zu Kursbeginn per Lastschriftverfahren von der Sektion eingezogen und werden bei Nichtteilnahme nicht zurück erstattet (Ausnahme: Kurs findet wegen höherer Gewalt nicht statt oder passender Ersatzteilnehmer wird gestellt).

gut - kompetent - nah

KISLING

www.kisling.de

Eisenwaren Werkzeuge Geschenke Haushalt
Frankenthal - Grünstadt
 Tel. 0 62 33 / 3 16 00 – Tel. 0 63 59 / 9 32 00



Monatswanderung Rheinstieg, Juni 2010

Foto:P.Pidde



**Qualitätsweine
Palmberg eG**

67229 Laumersheim/Pfalz

Tel. 06238-1033 Fax 1047

Wir haben für Sie geöffnet: Mo – Fr. 8.00-18.00Uhr
Sa. 8.00-12.00Uhr

Dienstagswanderungen

Termin: 1. Dienstag im Monat
 Treffpunkt: 09:15 bzw. 09:45 Uhr am Bahnhof Frankenthal,
 Gäste sind uns herzlich willkommen.
 Auskünfte: Waltraud Pöllath, Tel. 06233 / 69605

04.01.11 Kirchheim – Ungeheusersee – Bobenheim a. Berg

Treffpunkt: 09:45 Uhr am Bahnhof FT
 Wanderweg: Eckbachweg, Fa. Spieß, Krumbachtal, Ungeheusersee, Triforstquelle,
 Aussichtshütte.
 Ankunft: 17:00 Uhr - Schlusseinkehr

01.02.11 Winterwanderung durch den Schifferstadter Wald

Treffpunkt: 09:45 Uhr am Bahnhof FT
 Wanderweg: Ab Bahnhof Süd wandern wir kreuz und quer durch den ebenen Wald
 (Mittagseinkehr bei Weltmeister „Hannes“), Rehbachweg, Hügelgräber,
 Ranschbachweg, Angelweiher, Vogelpark.
 Ankunft: 18:00 Uhr - Schlusseinkehr entfällt

01.03.11 Ramsen – Billetsweiher – Alsenborn

Treffpunkt: 09:45 Uhr am Bahnhof FT
 Wanderweg: Bockbachtal, Eiswoog, Jägerhütte, Billetshütte und Weiher, Randecker-
 hof, Alsenzquelle, Alsenborn.
 Ankunft: 18:00 Uhr – Schlusseinkehr

12.04.11 Elmstein – 3 Burgen - Erfenstein, (Achtung: 2. Dienstag im April)

Treffpunkt: 09:45 am Bahnhof FT
 Wanderweg: Kloster Appental, Burg Breitenstein, Stutgarten, historischer Burgbrun-
 nen, Burg Spangenberg und Burg Erfenstein.
 Ankunft: 18:00 Uhr – Schlusseinkehr

03.05.11 Alzey – Rheinhessenrundweg

Treffpunkt: **09:15** Uhr am Bahnhof FT
 Wanderweg: Kunst- und Kulturweg, Selzweiher, Rheinhessen-Gucker, Sonnenberg,
 Heimersheim (kleine Kaffee-Einkehr in „Alte Ziegelei“), Reiterhof, Alzey
 Ankunft: 17:30 Uhr – Schlusseinkehr

07.06.11 Bingen, Rochusberg - Burg Klopp

Treffpunkt: **09:15** Uhr am Bahnhof FT

Wanderweg: Auf den Spuren der Hildegard von Bingen.
Rochusallee, Hildegardishaus, Rochuskapelle, Goethe-Ruhe, Oblatenkloster, Scharlachkopf, Kaiser-Friedrich-Turm, Burg Klopp.
Ankunft: 18:30 Uhr – Schlusseinkehr

05.07.11 Speyer – Rheinschifffahrt – Stadtbummel

Treffpunkt: 09:45 Uhr am Bahnhof FT
Ablauf: Am Altpörtel fahren wir mit dem Bus zum Rhein.
Erlebnisfahrt mit dem Schiff „Pfälzerland„ auf dem Rhein und dem Altrhein. Danach Stadtbummel mit Einkehr.
Ankunft: 18:30 Uhr - Schlusseinkehr entfällt

01.11.11 (Feiertag) Hambach – Ludwigshöhe – Rhodt

Treffpunkt: 09:15 Uhr am Bahnhof FT
Wanderweg: Ab Hambach (Bus) wandern wir den Weinwanderweg mit schöner Aussicht, durch St. Martin, Rosengarten, Schloss Ludwigshöhe, Rhodt (Einkehr).
Ankunft: 18:00 Uhr - Schlusseinkehr entfällt



Dienstagswanderung Monsheim- Albisheim

Foto:Pöllath

Monatswanderungen

Treffpunkt: am Kletterzentrum „Pfalz Rock“,
**die Startzeiten variieren und
 sind bei jedem Termin angegeben.**

Es wird empfohlen sich telefonisch mit dem Wanderführer in Verbindung zu setzen, falls man plant direkt zum Treffpunkt zu fahren. Da die Touren teilweise schon ein halbes Jahr vorher eingereicht werden müssen, können der geplante Treffpunkt als auch die Wanderroute von der Veröffentlichung im Sektionsheft abweichen.

So., 16.01.11 Traditionelle Drachenfelstour
Treffpunkt: 9:00 Uhr
Anfahrt: Mit PKWs über B 9, A 650, B 37, durch Bad-Dürkheim, Isenach-Tal, Frankenstein, bis zum Parkplatz am alten Bahnhof von Weidenthal.
Wanderweg: Parkplatz - an der gebrochenen Buche - Pottasch Hütte - Sieben Wege - Drachenfels - GH Saupferch - Neuglashüttental, Husarensattel – abgebrochener Jagdstein – Buchentor - Parkplatz
Wanderzeit: ca. 6 Stunden, ca. 20 km
Verpflegung: Rucksackverpflegung; Mittagseinkehr im Gasthaus Saupferch.
Führung: Dr. H. Schaefer, Tel. 06233 / 50263

So., 13.02.11 Rund um die Ruine Lemberg, Südpfalz
Treffpunkt: 8:00 Uhr
Anfahrt: Mit PKWs nach Ruppertsweiler über B10 Richtung Pirmasens, Parkplatz Kläranlage
Wanderweg: Maiblumenfels - Klosterbrunnen - Lemberg - Rothenberg Weg - Lemberg - Burgruine Lemberg (Einkehrmöglichkeit) - Ruppertstein - Parkplatz Kläranlage; (Kombination aus Graf-Heinrich und Rothenberg Prädikatswanderwege); verkürzbar ab Lemberg.
Wanderzeit: ca. 6 Stunden, ca. 22 km mit vielen Aussichtspunkten
Verpflegung: Rucksackverpflegung, Einkehr in Burgruine Lemberg
Führung: Helia u. Hellmut Kerutt, Tel. 06233 / 9160, eMail: hkerutt@t-online.de

So., 13.03.11 Schusterpfad in Hauenstein
Treffpunkt: 8:00 Uhr
Anfahrt: Mit PKWs nach Hauenstein zum Parkplatz am Penny Markt beim Felsdurchbruch
Wanderweg: Felsdurchbruch – Adolph-Kolping-Weg - Felsenklamm - Nedingfelsen - Karmelkloster - Kreuzfelsen - Dörreifelsen – Felsenburg Backelstein – Hühnerstein – Dicke Eiche – Winterkirchel – Wetzsteinfelsen – Schutzhütte Vier Buchen - Felsdurchbruch

Wanderzeit: ca. 5 bis 6 Stunden, ca. 20 km
Verpflegung: Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr
Führung: Peter Pidde, Tel. 06355 / 3054, Handy: 017696674173

So., 10.04.11

Rheinsteig

Treffpunkt: 8:00 Uhr
Anfahrt: Mit PKWs nach Filsen am Rhein
Wanderweg: Dem Rheinsteig folgend von Filsen nach Braubach.
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück zum Parkplatz.
Wanderzeit: ca. 5 Stunden, ca. 18 km, ca. 470 Höhenmeter im Aufstieg
Verpflegung: Rucksackverpflegung mit Schlusseinkehr
Führung: Irene und Jens Legler, Tel. 06233 / 42474

Sa., 30.04.11

Konditionstour

Treffpunkt: 6:00 Uhr Kletterzentrum oder 6:45 Parkplatz vor dem Dürkheimer Fass
Wanderweg: Dürkheim - Eckkopf – Weisen Stein - Lampertskreuz - Drachenfels – Limburg - Dürkheim
Wanderzeit: ca. 10 Std., ca. 40 km, ca. 1500 Höhenmeter; kürzere Variante möglich
Verpflegung: Rucksackverpflegung (Getränke 2 Liter+)
Schlusseinkehr im Dürkheimer Fass
Führung: Thomas Hohlfeld, Tel. 0175 2610641

So., 15.05.11

Kalmittour

Treffpunkt: 8:30 Uhr
Anfahrt: Mit PKWs über die B9, A 65 nach Neustadt, Kaltenbrunner Tal zur Kaltenbrunner Hütte
Wanderweg: Kaltenbrunner Hütte - Hellerplatz – Totenkopf - Hüttenhohl – Felsenmeer zum Kalmithaus – Hahnenschritt – Kaltenbrunner Hütte
Wanderzeit: ca. 5 Stunden, ca. 17 km
Verpflegung: Rucksackverpflegung, Mittagsrast im Kalmithaus, Schlusseinkehr in der Kaltenbrunner Hütte
Führung: Gerhard Poh, Tel. 06233 / 62789

So., 19.06.11

4 Hüttentour

Treffpunkt: 8:00 Uhr
Anfahrt: Mit PKWs zum Waldparkplatz in Albersweiler, Ortsteil St. Johann
Wanderweg: Wir passieren bei dieser Wanderung 4 Hütten (St. Anna-Hütte, Trifelsblick Hütte, Landauer Hütte, Naturfreundehaus Kiesbuckel) und genießen von ihren Aussichtsterrassen, von der Annakapelle und dem Aussichtspunkt am Orensfelsen herrliche Blicke in die Rheinebene und die Annweiler Burgen.

Wanderzeit: ca. 17 km, ca. 5 Stunden, ca. 630 Höhenmeter
Verpflegung: Rucksackverpflegung, Mittags- oder Schlusseinkehr in einer der Hütten
Führung: Karl Decker, Tel. 06233 / 25833

Sa., 16.07.11
bis So., 17.07.11
Treffpunkt:

Nachtwanderung

in einer lauen Sommernacht bei fast noch Vollmond,
18:00 Uhr, Hütte in der Wilhelmsallee in Wattenheim, Abmarsch gegen 19.30 Uhr.

Anfahrt: Autobahn A6 Ausfahrt Wattenheim, auf der Umgehung, L 520, Richtung Carlsberg, auf der Kuppe rechts abbiegen (links geht es in den Ort) und dann gleich wieder links abbiegen in eine Allee, nach ca. 200 m Parkplatz.

Programm: - gemeinsames Spaghetti-Essen, soviel man kann
- Mitternachtssuppe
- Ende der Wanderung gegen 8:00 Uhr, anschliessend gemeinsames Weißwurstfrühstück, Kaffee u. Kuchen, Ende offen.
- Strecke ca. 32 km,
Ziel dieser Wanderung ist es im Pfälzerwald einen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang zu erleben. Ausgiebige Pausen zur Beobachtung der Natur bei einem Gläschen „Roten oder Weißen“ werden eingelegt.

Anmeldung: bis spätestens 30.06.11. Die Orga übernehmen die Wattenheimer Sektionsmitglieder. Für die Verpflegung wird nur ein kostendeckender Beitrag erhoben.

Führung: Alfred Betzler, Tel. 06356 / 5358,
eMail: betzler-wattenheim@tonline.de



Aufstieg zur Langtalereckhütte, Sektionswochenende 2010

Foto: P.Pidde



Monatswanderung Dahner Felsenpfad, Juli 2010

Foto:H.Kerutt



Monatswanderung Dahner Felsenpfad, Juli 2010

Foto:H.Kerutt

Familiengruppe

Ansprechpartner Familiengruppe:

Kurt Grabo, Tel. 06356 / 989373,
e-Mail: familiengruppe@dav-frankenthal.de

Klettertreff der Familiengruppe

- Termine:** 10-12:00 Uhr im Kletterzentrum zu den folgenden Terminen
Halle: 09.01.11; 13.02.11; 13.03.11; 10.04.11
Fels: 08.05.11; 19.06.11;
Grundsätzlich bleibt es beim 2. Sonntag im Monat. Allerdings können wir das nicht immer realisieren, daher bitte auf das Datum schauen.
- Inhalte:** In den wärmeren Monaten werden wir an den Fels gehen. In der Regel sind wir dann von 10:00 bis 18:00 Uhr unterwegs. Die Anfahrt zum Fels erfolgt mit dem eigenen Auto. Nur bei schlechtem Wetter bleiben wir in der Halle.
- Voraussetzung:** für das Klettern am Fels sind DAV Mitgliedschaft sowie eigene Kletterausrüstung erforderlich (kann zum Teil auch geliehen werden): Gurt, Helm, Schuhe evtl. Seil.
Die Treffen sind kein Kurs, gewisse Klettererfahrung setze ich voraus. Wer Leihmaterial braucht, bitte eine Woche vor der Tour anmelden.

03.04.11 **Frühlingswanderung – Elmsteiner Tal**

- Treffpunkt:** 10:00 Uhr, Autobahnraststätte Wattenheim
Strecke: ca. 6-8 km
Inhalte: Wir fahren mit PKWs zum Parkplatz an der Festhalle. Von hier aus unternehmen wir eine Rundwanderung.
Verpflegung: Nach Absprache Schlusseinkehr. Rucksackverpflegung für Pausen.

26.08. -28.08.11 **Abenteuer pur – Wochenendfahrt ins Dahner Felsenland**

- Inhalte:** Wir zelten in eigenen Zelten von Freitagabend bis Sonntagnachmittag. Wir gehen klettern, baden, wandern und vieles mehr. Vorgehen ist ein Tag Felsklettern.
Konkretes wird auf einer Vorbesprechung abgesprochen.
- Anmeldung:** bis 31.05.11 bei Fam. Grabo

Radtour 2011

Termin: 28.05.11, 9:00 Uhr ab Kletterzentrum Pfalz Rock

Tour: Radtour 2011 zurück in unsere schöne Heimat. Nicht nur Touristen wissen über unsere schöne Heimat gut Bescheid. Die Radler des Alpenvereins Frankenthal kennen und lernen sie immer wieder aufs Neue lieben. Selbst alte Hasen aus früheren Jahren freuen sich auf geführte Touren in unserer Region.

Im Jahr 2011 fahren wir wieder ruhige 60-65 Kilometer auf guten Wegen in der Vorderpfalz bis zu dem neuen Bauwerk der Bad Dürkheimer Salinen. Traurig was Menschen zerstören, aber auch wieder ganz toll aufbauen können!

Wir kommen auf unserer Radtour an alten Mühlen, verträumten Bächen, uralten Zeugen vergangener Zeiten und herrliche Ausblicke in eine wunderbare Weinlandschaft. Das Ziel dieser schönen Radreise ist das Kletterzentrum -- Grillfest mit gemütlichem Abschluss---

Natürlich sind wie immer Gäste herzlich eingeladen.

Leitung: David Polz , Tel. 06 21 / 66 33 49

**Weltklasse vor Augen!
ProAct Sportbrillen in Ihrer Sehstärke**

RODENSTOCK

blick für gutes sehen

Optik-Geiger GmbH · Speyerer Straße 14 · 67227 Frankenthal

OPTIK

geiger

Mountainbike-Touren und -Kurse 2011

Ansprechpartner Mountainbiken:

Gerd Willersinn, Tel. 06233 / 26201,
eMail: Gerd.Willersinn@web.de

Für alle Kurse gilt:

Anmeldung: Anmeldeformulare können von der Sektionshomepage heruntergeladen werden oder sind erhältlich an der Theke in der Kletterhalle. Ausgefüllte Anmeldungen an der Theke in der Kletterhalle abgeben oder per E-Mail an halle@pfalz-rock.de.

Hinweis: Die Anmeldung ist verbindlich. Es werden nur Angehörige des DAV geführt. Die Kursgebühren werden zu Kursbeginn per Lastschriftverfahren von der Sektion eingezogen und werden bei Nichtteilnahme nicht zurück erstattet (Ausnahme: Kurs findet wegen höherer Gewalt nicht statt oder passender Ersatzteilnehmer wird gestellt). Terminverschiebungen aus Wettergründen sind möglich.

Sa., 26.02.11

Mountainbiketour zum Reinschnupern

Ziel: Wachenheim / Pfalz

Treffpunkt: 13:00 Uhr am Kletterzentrum Pfalz Rock in Frankenthal,
13:30 Uhr Parkplatz Wachenheim Schwimmbad

Inhalte: Wachenheim ist Ausgangspunkt. Von dort radeln wir nach Forsthaus Silbertal und über Benjental zurück

Fahrzeit: ca. 3 Stunden und ca. 400 Höhenmeter

Voraussetzungen: Keine

Teilnehmerzahl: offen, ab 14 Jahre

Material: Mountainbike, Helm, bei diesen Außentemperaturen ist Wechselwäsche immer günstig!!

Verpflegung: aus dem Rucksack

Kosten: Kostenlos

Anmeldung: bis 19.02.2011

Vortreffen: Keines

Sa., 14.05.11

Mountainbike-Kurs Fahrtechnik Level 1

Ziel: Hofgut Petersau zwischen Frankenthal und Worms

Treffpunkt: 10:00 Uhr am Kletterzentrum Pfalz Rock in Frankenthal

Inhalte: kleine Fahrrad-Technikschule, Informationen rund ums Bike und Ausrüstung;

- persönliche Einstellungen checken wie Körperhaltung, richtige Sitzposition, Fahrwerk, usw.
- spielerische Geschicklichkeitsübungen zur Verbesserung der Balance.
- Bremsen optimal nutzen für mehr Sicherheit
- gefühlvolles Schalten wird geübt
- kleinere Absätze hoch und runter fahren ohne Probleme
- Bergauf- und Bergabpassagen meistern

Programm - Mountainbiken

	<ul style="list-style-type: none">- Umweltschutz im Bikebereich, Gefahren im Wald- Wartung und Reparatur vom Bike
Voraussetzungen:	Keine
Teilnehmerzahl:	maximal 8 Teilnehmer, ab 14 Jahre
Material:	Mountainbike, Helm
Verpflegung:	aus dem Rucksack, Einkehr möglich
Kosten:	Erwachsene 15,-€, Jugendliche bis 18 Jahre die Hälfte, Nicht-Sektionsmitglieder zahlen 5,-€ mehr
Anmeldung:	bis 01.05.2011
Vortreffen:	Keines

Sa., 28.05.11

Mountainbike-Kurs Fahrtechnik Level 2

Ziel:	Pfälzer Wald
Treffpunkt:	10:00 Uhr an der Kletterhalle Pfalz Rock in Frankenthal
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">- findet im Wald statt- Übungen aus Level-1 Kurs werden weiter vertieft- Treppenstufen sowie Abfahrten im steilem Gelände ohne Angst meistern, Singeltrails fahren (Wurzelpassagen locker meistern)- verschiedene Balanceübungen und Gleichgewichtsübungen (Stehen auf dem Bike)- Optimieren der Bremstechnik auf verschiedensten Untergründen- Einführung Sprungtechniken, Hindernisse überfahren oder überrollen- engere Kurven und Serpentine meistern- richtiges Anfahren am Berg
Voraussetzungen:	etwas Kondition solltest Du mitbringen (25-35 km und 500-800 hm), Kenntnisse Level 1, der Kurs wird etwa 4 Stunden dauern
Teilnehmerzahl:	maximal 8 Teilnehmer, ab 14 Jahre
Material:	Mountainbike, Helm
Verpflegung:	aus dem Rucksack, Einkehr möglich
Kosten:	Erwachsene 15,-€, Jugendliche bis 18 Jahre die Hälfte, Nicht-Sektionsmitglieder zahlen 5,-€ mehr
Anmeldung:	bis 14.05.2011
Vortreffen:	Keines

Mehrtages- und Wochentouren

Für alle Touren gilt:

- Anmeldung: Anmeldeformulare können von der Sektionshomepage heruntergeladen werden oder sind erhältlich an der Theke in der Kletterhalle. Ausgefüllte Anmeldungen an der Theke in der Kletterhalle abgegeben oder per E-Mail an halle@pfalz-rock.de.
- Hinweis: Die Anmeldung ist verbindlich. Es werden nur Angehörige des DAV geführt. Die Kursgebühren werden zu Kursbeginn per Lastschriftverfahren von der Sektion eingezogen und werden bei Nichtteilnahme nicht zurück erstattet (Ausnahme: Kurs findet wegen höherer Gewalt nicht statt oder passender Ersatzteilnehmer wird gestellt). Ausfallkosten für eventuell vorgebuchte Übernachtungsmöglichkeiten müssen in jedem Fall getragen werden. Terminverschiebungen aus Wettergründen sind möglich

23.06. -26.06.11

Sektionswochenende 2011

- Ziel: Gimpelhaus (1.659 m), Tannheimer Tal (Österreich);
Homepage: www.tannheimertal.at/gimpelhaus
- Treffpunkt: Gimpelhaus, Anfahrt in Fahrgemeinschaften
Aufstieg von Nesselwängle in 1 1/4 Std. (Parkplatz); auf Wunsch Gepäcktransport mit der Materialeiseilbahn
- Inhalte: Angeboten werden wieder Wander- und Klettersteigtouren für Erwachsene und Jugendliche sowie Felsklettern.
- Voraussetzungen: Keine bis Klettererfahrung;
- Material: Klettersteigset, Kletterausrüstung, für alle, die das Kletter-Angebot wahrnehmen wollen. Ggf. kann auch Material ausgeliehen werden.
- Verpflegung: Halbpension auf der Hütte, unterwegs aus dem Rucksack bzw. auf Hütten.
- Kosten: Teilnahmegebühr: Erwachsene 30,-€, Jugendliche 18,-€
- | | | |
|------------------------|--------------|---------------------------------|
| Preise p.Pers./Tag: | Übernachtung | Halbpension (bei mind. 3 Tagen) |
| Zimmer o. Frühstück: | 22,00 | 42,00 |
| Matratzenlager: | 11,00 | 31,00 |
| Aufpreis f. Frühstück: | 8,- | |
- Anmeldung: **bis 28.02.2011**
- Vortreffen: Do., 10.03.2011, 19:00 Uhr, im Kletterzentrum Pfalz Rock
- Organisation: Helia u. Hellmut Kerutt, Tel. 06233 / 9160, hkerutt@t-online.de
- Leitung: Edgar Hanke (Wandern), Thomas Hohlfeld (Touren), Alfred Betzler (Klettersteig), Yannic Schmitt (Jugend), Peter Seiler (Klettern am Fels)

19.06.-22.06.11 Tour vor dem Sektionswochenende

Ziel: Standquartier Nähe Reute und Tagestouren mit kleinem Rucksack in den Allgäuer- und Lechtaler Alpen

Teilnehmerzahl: begrenzt

Kosten: Teilnahmegebühr 37,50€

Anmeldung: **bis 30.04.11**

Leitung: Thomas Hohlfeld, Tel. 01712610641,
eMail: thomas.hohlfeld@ge.com

26.06.-03.07.11 Auslauftour nach dem Sektionswochenende

Ziel: Wanderungen in den Voralpen rund um Oberstdorf und Kleinwalsertal; Standquartier in der Nähe von Sonthofen, Tagestouren mit kleinem Rucksack

Teilnehmerzahl: begrenzt

Kosten: Teilnahmegebühr 37,50€

Anmeldung: **bis 30.04.11**

Leitung: Thomas Hohlfeld, Tel. 0171 2610641,
eMail: thomas.hohlfeld@ge.com

17.07.- 24.07.11 Senientour im Gebiet der Stubai und Tuxer Alpen

Ziel: Humlerhof in Steinach am Brenner

Inhalte: Hochalmen, Berghütten u. markante Gipfel

Kosten: Teilnahmegebühr 37,50,- €

Anmeldung: **bis 31.03.11**

Vortreffen: 28.03.11, 17:00 Uhr im Kletterzentrum

Bei der Vorbesprechung werden alle Details zu den Touren, wie anfallende Höhenmeter, Wanderzeiten abgesprochen.

Leitung: Edgar Hanke, Tel. 06233 / 62036

24.07.-30.07.11 Die Brenta – ein Traum Klettersteige für Einsteiger

Ziel: Molveno, südöstlich der Brenta, diverse Hütten

Treffpunkt: So., 15:00 Uhr, Seilbahn Molveno-Pradel

Inhalte: anspruchsvolle Höhenwege und gemäßigte Klettersteige, Schwierigkeitsbewertung der Klettersteige: A/B, teilweise C. Diese Tour ist für Klettersteigeinsteiger geeignet

Voraussetzung: schwindelfreie, trittsichere und erfahrene Bergwanderer, Kondition für mind. 6 Stunden Gehzeit muss vorhanden sein.

Teilnehmerzahl: maximal 7 Teilnehmer ab 18 Jahre

Material: komplette Klettersteigausrüstung, Steigeisen, evtl. Leichtsteigeisen

Verpflegung: Halbpension auf den Hütten, unterwegs aus dem Rucksack bzw. auf Hütten

Kosten: Teilnahmegebühr 50,- €, Nichtsektionsmitglieder 5,-€ mehr, Halbpension auf den Hütten ca. 40,- €/Tag, anteilige Fahrtkosten (Fahrgemeinschaften) ca. 50,- €, jeweils pro Person

Anmeldung: **bis 28.02.2011**

- Vortreffen: 20.05.11, 19:00 Uhr in der Kletterhalle in Frankenthal
- Vorstellung der Tour, Materialkunde, Schwierigkeitsbewertung, Übungen, Fragen
 - evtl. am 28.05.2011, praktische Übungen am Klettersteig in Boppard, anschliessend Grillfest
 - zum „Schnuppern“ bietet sich das Sektionswochenende im Juni 2011 an
- Leitung: Alfred Betzler, Tel. 06356 / 5358,
eMail: betzler-wattenheim@t-online.de

06.08.-13.08.11 Auf den Spuren der Sarntaler Hufeisentour

Ziel: Sarntaler Alpen

Treffpunkt: So., 15:00 Uhr, Seilbahn Molveno-Pradel

Inhalte: Wie ein Hufeisen umschließen die Sarntaler Alpen mit ihren über 140 Berggipfeln die blühenden Almen, die sanften Talhänge, die idyllischen Ortschaften. Keine hohen Gletscher, aber dennoch einladende Gipfel mit atemberaubendem Rundblick auf die Dolomiten und den gesamten Alpenbogen Südtirols. Höchster Gipfel ist die Hirzer Spitze mit 2781m. Von Hütte zu Hütte erleben wir diese herrliche Bergwelt.

Voraussetzung: Erforderlich ist eine Ausrüstung fürs Hochgebirge; Kondition und Trittsicherheit.

Teilnehmerzahl: die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Kosten: Teilnahmegebühr 37,50€

Anmeldung: **bis 31.03.2011**

Leitung: Gerhard Poh, Tel. 06233 / 62789; eMail: gerhard.poh@t-online.de



Blick auf die Stettiner Hütte, Tour nach dem Sektionswochenende 2010

Foto:H. Kerutt

Klettern am Fels

Für alle Kletterkurse gilt:

Anmeldung: Anmeldeformulare können von der Sektionshomepage heruntergeladen werden oder sind erhältlich an der Theke in der Kletterhalle. Ausgefüllte Anmeldungen an der Theke in der Kletterhalle abgeben oder per E-Mail an halle@pfalz-rock.de.

Hinweis: Die Anmeldung ist verbindlich. Es werden nur Angehörige des DAV geführt (Ausnahme Schnupperklettern). Die Kursgebühren werden zu Kursbeginn per Lastschriftverfahren von der Sektion eingezogen und werden bei Nichtteilnahme nicht zurück erstattet (Ausnahme: Kurs findet wegen höherer Gewalt nicht statt oder passender Ersatzteilnehmer wird gestellt). Ausfallkosten für eventuell vor gebuchte Übernachtungsmöglichkeiten müssen in jedem Fall getragen werden. Terminverschiebungen aus Wettergründen sind möglich

Sa., 13.03.11

Schnupperklettern 1

Ziel: Südpfalz
Treffpunkt: 8:00 Uhr, Kletterzentrum Pfalz Rock
Inhalte: leichte Routen bis zum 4. Grad
Voraussetzungen: keine Voraussetzungen
Teilnehmerzahl: maximal 6 Teilnehmer pro Trainer, ab 12 Jahre
Material: wird gestellt
Verpflegung: Selbstverpflegung
Kosten: 15,-€ Erwachsene, 7,50€ Jugendliche, Nichtmitglieder der Sektion 5,-€ zusätzlich
Anmeldung: **bis 20.02.11**
Vortreffen: Mo., 28.02.11 im Kletterzentrum Pfalz Rock um 18 Uhr
Leitung: Dirk Strasser, Hdy. 0177 1581866

19.03. -20.03.11

Grundkurs Felsklettern

Ziel: Kirner Dolomiten, Hohenstein (Odenwald), keine Übernachtung geplant
Treffpunkt: Jeden Tag 8:00 Uhr an der Kletterhalle in Frankenthal
Inhalte: Einstieg ins Klettern am Fels, Schwierigkeiten bis 4+ (UIAA), nur Toprope, kein Vorstieg, Materialkunde, Knotenkunde, Partnercheck, Sicherung mit HMS, Einrichtung eines Topropes, Standplatz im Mittelgebirge, Abseilen, Klettertechnik
Voraussetzungen: keine, Klettern in der Halle von Vorteil aber nicht Bedingung
Teilnehmerzahl: 6 pro Trainer, Teilnahme ab 14 Jahre
Material: Klettergurt, -schuhe und Helm, 2 Bandschlingen 60 und 120cm, Abseilachter, Prusikschlinge. Material kann in begrenztem Maß geliehen werden. Bitte melden.
Für den Zustieg reichen gute Turnschuhe oder Wanderschuhe, funktionelle Sportkleidung, der Witterung angepasste Kleidung
Verpflegung: aus dem Rucksack, es ist keine Einkehr geplant
Kosten: Sektionsmitglieder über 18 Jahre 30,-€,

Jugendliche bis 18 Jahre 15,-€, Nichtmitglieder der Sektion 5,-€ zusätzlich, Fahrtkosten gehen extra

Anmeldung: **bis 01.03.11**
 Vortreffen: Fr., 04.03.2011 um 19:30 Uhr in der Kletterhalle in Frankenthal
 Leitung: Peter Seiler, Tel. 06356 / 6221

26.03. - 27.03.11 **Aufbaukurs Fels**
 Ziel: Südpfalz
 Treffpunkt: Kletterzentrum Pfalz Rock
 Inhalte: Klettertechniken im Sandstein, Standplatz, Abseilen, Vorstieg, Klettertaktik
 Voraussetzungen: Grundkurs Fels, Vorstieg in der Halle im 6. Grad
 Teilnehmerzahl: 6 Personen ab 14 Jahre
 Material: Klettergurt, Schuhe, Abseilgerät, HMS Karabiner, evtl. Seil
 Verpflegung: Jeder wie er/sie möchte
 Kosten: Erwachsene 30,-€, Jugendliche 15,-€, Nicht-Sektionsmitglieder zahlen 5,-€ mehr, Fahrtkosten gehen extra
 Vortreffen: Absprache per Telefon
 Leitung: Frank Schieweck

So., 08.05.11 **Schnupperklettern 2**
 Ziel: Kirner Dolomiten
 Treffpunkt: 8:30 Uhr
 Inhalte: Benutzung des Klettergurtes, Einbinden ins Seil mit Achterknoten, Sicherung mit HMS-Knoten, Partnercheck, Ausrüstung. Was ist draußen anders als in der Halle?
 Voraussetzungen: Solide Grundkondition, Gesundheit (bei Erkrankungen und Verletzungen ist der Kursleiter zu informieren)
 Mindestalter: 14 Jahre
 Teilnehmerzahl: Min. 3 Teilnehmer, max. 6 Teilnehmer
 Material: Sporttaugliche Kleidung, festes Schuhwerk, falls vorhanden: Gurt, Karabiner, Helm
 Verpflegung: Tagesverpflegung ist selbst mitzunehmen
 Kosten: Sektionsmitglieder: 15,-€, Jugendliche bis 18 Jahre: 7,50€, Nicht-Sektionsmitglieder 5,-€ zusätzlich
 Anmeldung: **bis 29.04.11**
 Vortreffen: 03.05.11, 20.00 Uhr, Kletterzentrum
 Leitung: Simone Tumele, eMail: simone.tumele@web.de

14.05.-15.05.11 Klettern in der Fränkischen Schweiz

- Ziel:** Felsen im Trubachtal und Hersbrucker Alb, Zelten bei Familie Eichler in Untertrubach (auf Wunsch auch im Gasthof möglich), Übernachtung und Frühstück ca. 12,- €
- Treffpunkt:** Abfahrt um 6:30 Uhr am Pfalz Rock (Fahrgemeinschaften)
- Inhalte:** Wir klettern gemeinsam und lernen dabei verschiedene Felsen in der Fränkischen Schweiz kennen.
- Voraussetzung:** Vorstieg im 5. - 8. Grad
- Teilnehmerzahl:** max. 12 Kletterer ab 18 Jahren
- Material:** Klettergurt, Kletterschuhe, Expressen-Set, Sicherungsgerät, Schraubkarabiner, Bandschlinge (60 cm), 1 Seil je Seilschaft, Klemmkeile, Friends falls vorhanden, für den Zustieg genügen Turnschuhe, Wetter- und Sonnenschutz
- Verpflegung:** Tagsüber aus dem Rucksack, abends in einer Gaststätte
- Kosten:** Erwachsene 40,- €, Nicht-Sektionsmitglieder zahlen 5,- € mehr, Übernachtung, Verpflegung und Fahrtkosten gehen extra
- Vortreffen:** Termin nach Absprache
- Leitung:** Norbert und Christa Lau; Tel. 06233 / 20189, eMail: lau.norbert@googlemail.com

28.05.-29.05.11 Friends und Keile selber legen

- Ziel:** Zeltwiese am Bärenbrunner Hof, Südpfalz
- Treffpunkt:** 9:00 Uhr, Mitfahrerparkplatz unter der B10, Ausfahrt Siebeldingen,
- Inhalte:** Friends, Hexentricks und Keile sicher legen können
- Voraussetzung:** Vorstieg im Klettergarten 5 – 5+(UIAA)
- Teilnehmerzahl:** pro Trainer 6, ab 18 Jahre
- Material:** Gurt, Schuhe, Helm, 2 HMS, Abseilgerät, Prusikschlinge, 2 x 120er Bandschlingen, Einfach-Seil (60-70m).
- Wer eigene Friends usw. hat, kann die gerne mitbringen. Wer eigenes Material vorher anschaffen möchte, kann sich gerne bei mir melden. Campingausrüstung (Zelt, Wasserbett, Microwelle, ...)
- Verpflegung:** Frühstück im Bärenbrunner Hof und Abendessen im Restaurant auf eigene Kosten. Für den Mittag bitte Lunchpaket mitnehmen.
- Kosten:** 40,-€, Nicht-Sektionsmitglieder zahlen 5,-€ mehr,
- Vortreffen:** Mittwoch 18.05.11, 19.30 Uhr Kletterhalle „Pfalz Rock“
- Leitung:** Matthias Gulde



Foto: Matthias Gulde

17.06.- 19.06.11 Vorstiegskurs Felsklettern

- Ziel: Frankenjura / Campingplatz Oma Eichler
 Treffpunkt: Fr., 17.06.11, 16:00 Kletterhalle „Pfalz Rock“
 Inhalte: Klettertechnik, Sicherungstechnik und Spaß am Fels
 Voraussetzung: Solide Kenntnisse im Top-Rope Klettern, Klettern im 6. Grad (UIAA), bitte auf der Anmeldung angeben wie schwer ihr am Fels klettert. Der Trainer kann sich dann besser auf den Kurs einstellen.
 Teilnehmerzahl: ca. 6 Personen ab 14 Jahre
 Material: Campingsachen, Seil & Expressschlingen je Team
 Verpflegung: Wir werden essen gehen und am Camp frühstücken
 Kosten: Erwachsene 40,-€, Jugendliche die Hälfte, Nicht-Sektionsmitglieder zahlen 5,-€ mehr, Fahrt- und Verpflegungskosten gehen extra
 Anmeldung: **bis 04.06.2011**
 Vortreffen: Do., 09.06.2011, 20:00 in der Kletterhalle
 Leitung: Luke Brady

19.08.-21.08.11 Kurs Alpines Sportklettern

- Ziel: Schweiz, Berner Oberland, z.B. Grimsel- oder Sustenpass. Kann sich je nach Wetterbericht ändern
 Treffpunkt: 20:30 Uhr vor Ort, das Ziel wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.
 Inhalte: Planung, nötiges Material, Überschlagklettern, ein bis zwei Varianten einen Standplatz zu bauen, Gefahren und Sicherheit
 Schwierigkeit: mind. UIAA 5-, Tourenlänge 100 - max. 400m, je nach „Fitness“.
 Beschreibung: In diesem Kurs geht es meist um weniger schwere aber lange Touren, die gut abgesichert sind.



Foto: Matthias Gulde

Es sollen Tipps zur Tourenvorbereitung, allgemeine Sicherheitshinweise, konkrete Methodik in der Tour (Standplatz, Überschlagklettern, Abseilen mit Doppelseil) behandelt werden. Im Vortreffen sollen bereits einige Themen im „Trockentraining“ durchgenommen werden.
 Am 1. Klettertag besuchen wir ein einfaches Gebiet mit 100 bis 400m langen Routen ab ca. dem 5 UIAA Grad. Meist handelt es sich um geneigte Reibungsplatten.
 In jeder Seilschaft wird ein Trainer mitklettern.

Am 2. Tag sollen die Kenntnisse vertieft und gefestigt werden. Wenn das Wetter passt, soll es dieses Jahr auch noch einmal eine „Alpine Sportkletterausfahrt“ in die Alpen ohne Unterricht, einfach zum Klettern geben.

- Voraussetzung: Vorstiegsschein in der Halle, Klettererfahrung am Fels, Volljährigkeit, Vorstiegskönnen im Klettergarten 5 bis 5+ (UIAA)
- Teilnehmerzahl: pro Trainer 2. max. 6 Teilnehmer
- Material: pro Teilnehmer: Steinschlaghelm, robuste, bewegliche Kleidung, geeignete Zustiegsschuhe, leichte Wind-/Regenjacke, kleine, leichte Stirnlampe, 4 HMS, 2 Bandschlingen, Abseilgerät, vorzugsweise ATC Guide od. Petzl Reverso, bequeme Kletterschuhe, weiteres bei Vorbesprechung.
pro Seilschaft: 14 Expressen, wenn möglich 60m Doppelseil /(Zwilling oder Halb-), kleiner Kletterrucksack, kleines Erste-Hilfe-Päckchen
- Verpflegung: Frühstück und Abendessen in der Unterkunft auf eigene Kosten. Für mittags bitte Lunchpakete packen.
- Kosten: 80,-€, Nicht-Sektionsmitglieder zahlen 5,-€ mehr, Fahrt-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten gehen extra
- Vortreffen: Mi., 08.06.11, 18:00 Uhr Kletterzentrum Frankenthal.
Bitte Klettersachen mitbringen (Exen, Bandschlinge, HMSse usw.).
- Leitung: Matthias Gulde
-

Jugendgruppe

27.02.2011

Bouldertag auf der Kalmit

(Bei Regen in der Zweibrücker Halle)

Anmeldung:

Anmeldung erst nach der Ausschreibung

Trainer:

Daniel Ebrecht

10.04.2011

Klettern im Gimmeldinger Steinbruch

Anmeldung:

Anmeldung erst nach der Ausschreibung

Trainer:

Yannic Schmitt und Michael Klippel

07.05.2011

Klettern in der Pfalz

Anmeldung:

Anmeldung erst nach der Ausschreibung

Trainer:

Annika Pidde und Ralf Trump

27.06.- 03.07.2011

Jugendfahrt nach Arco

Anmeldung:

Anmeldung erst nach der Ausschreibung

Trainer:

Yannic Schmitt und Michael Kippel

Sonstige Termine

Jeden Dienstag:

Treffpunkt:

Inhalte:

Leitung:

Fitnessstraining für Sie und Ihn

von 18 bis 19 Uhr,

Sporthalle des Karolinengymnasiums Frankenthal

Von Pilates und Wirbelsäulengymnastik bis hin zu Circuittraining, Kraft- und Konditionstraining wird ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Für Vereinsmitglieder ist die Teilnahme kostenlos.

Gäste sind jederzeit zum Schnuppern willkommen.

Christa Lau, Tel. 06233 /20189

Fr., 11.02.11

Treffpunkt:

Inhalte:

Leitung:

Bildervortrag Sektionswochenende 2010

19:00 Uhr, Kletterzentrum Pfalz Rock

Willi Untch hat die Bilder der Gletschertour und des Sektionswochenendes 2010 zu einem Bildervortrag zusammengestellt und lädt alle Teilnehmer dieser beiden Unternehmungen zu einer Präsentation ins Kletterzentrum ein.

Gäste, Neugierige sind herzlich willkommen.

Wilhelm Untch, Tel. 06238 / 2525, untch@online.de

Di., 05.04.11

Treffpunkt:

Leitung:

Mitgliederversammlung

s. Einladung S. 5

19:30 Uhr, Versammlungsraum des Malteser Hilfsdienstes

Vorstand des DAV Sektion Frankenthal

Sa., 28.05.11

Treffpunkt:

Anmeldung:

Grillfest

nach

- Radtour (s. Ankündigung)

- Kurs für Klettersteigeinsteiger (s. Ankündigung)

16:00 Uhr, Kletterzentrum

Edgar Hanke,

Tel. 06233 / 62036



Malteser Besuchs- und Begleitungsdienst

Sie möchten Freude schenken?

Dann unterstützen Sie uns im Malteser Besuchs- und Begleitungsdienst!

Als einfühlsamer und offener Mensch besuchen Sie alte, kranke und einsame Menschen zu Hause.

Malteser Hilfsdienst e.V. in Frankenthal 06233/ 8898-24

www.malteser-frankenthal.de

 **Malteser**

Über Eis und Schnee nach Meran

Über die Ötztaler Alpen zum Sektionswochenende auf der Karlsruher Hütte nach Meran - Chronik-
unter der Führung von Thomas Hohlfeld
26.06.-18.07.2010

Am Samstag, 26.06.2010, Anfahrt mit dem Zug, den Rest mit Bus auf 1925 Höhenmeter zum Gepatschhaus im Kaunertal, das sind Alexander, Christian, Hellmut, Milena, Nina, Willi und Thomas, der die Tour führt.



Auf dem Weg zum Gepatschhaus

Foto:Milena

nicht nur durch das geöffnete Küchenfenster bei der Essensvorbereitung zugesehen sondern mit Spannung auch der Radioübertragung des WM-Fußballspiels Deutschland / Argentinien zugehört hat.

Sonntag, 27.06.2010, Aufbruch um 8:00 zunächst geht es flach den Gletscherbach folgend, bald heftig ansteigend auf 2200 m bis zur Gletscherzunge. Gesichert gehen wir weiter bis auf etwa 2600 m Höhe über den Gletscher, einige Gletscherspalten laden Christoph, Alex und Nina zum Eisklettern ein. Von dort geht es – teils sehr unangenehm durch Geröll – etwa 300

Höhenmeter hoch zum Rauhe-Kopf-Haus, einer Hütte der Sektion Frankfurt, die ehrenamtlich betreut wird, jetzt von Jörn und Peter, die uns sehr herzlich empfangen und freudig 5l Pfälzer Rotwein (getragen von Christian und Willi) als Gruß aus der Pfalz in Empfang nehmen. Am Abend werden sie auch gleich angezapft und bei toller Bewirtung durch Jörn und Peter „verkostet“, nachdem die Truppe den beiden von der Terrasse aus



„Der Wein muss mit“

Foto: Hellmut

Montag, 28.06.2010, Aufbruch bei herrlichem Wetter mit kurzem Anstieg durch Geröll- und Schneefelder, nach einer Dreiviertelstunde Anlegen des Sicherungsmaterials und Einstieg in den Gepatsch-Gletscher. Thomas spurt, Alex geht zuletzt. Ob der frühen Stunde trägt der Schnee noch auf dem Gletscher, wird jedoch zunehmend weicher. Etwa nach der Hälfte der 3 Stunden löst Alex Thomas ab, tiefer Schnee und die Höhe machen allen zu schaffen.

Gegen Mittag erreichen wir das Brandenburger Haus auf 3277 m Höhe, nach einem „gemeinen“ Aufstieg durch Geröll von etwa 50 Höhenmeter (das war wohl noch einfacher, als der Gletscher bis zum Haus ging!). Als Entschädigung haben wir von der Terrasse ein herrlichen Ausblick, prächtige Son-

ne und natürlich kühle Getränke.

Dienstag., 29.06.2010, Zum Hochjochhospiz wiederum bei herrlichem Wetter, circa 800 Höhenmeter talwärts, zunächst auf trittfestem gefrorenem Eis, trotzdem gesichert. Vom Hochjochhospiz Richtung Bella Vista zieht sich der Weg lange bis auf 2842 Höhenmeter. In der Hütte hervorragende sanitäre Anlagen und endlich Duschen mit totalem Alpenpanorama (Fenster von oben bis unten mit Blick auf das Sommerskigebiet!). Unermüdete sind noch nicht ausgelastet und gehen noch ins „Hintere Eis“, auf etwa 3269 m. Ein langer Abend mit Hauswein beschließt den schönen Tag.

Mittwoch, 30.06.2010, Alex und Nina steigen ab zum Hospiz, um von dort den Aufstieg zur Guslarspitze zu machen. Der Rest geht zum „Hinteren Eis“ befreit vom Ballast des Rucksacks. Nach Cappuccino und Apfelstrudel geht's wieder hinunter zum Hochjochhospiz, einem Haus der Sektion Berlin.

Donnerstag, 01.07.2010, der Aufstieg vom Hochjochhospiz zur Breslauer Hütte beträgt nur 250 Höhenmeter, zieht sich je-

doch sehr, circa 5 Stunden, allerdings mit sehr schönen Ausblicken, so auch vom Breslauer Haus aus. Das Breslauer Haus, wegen guter Erreichbarkeit und wegen Schulungen und durch Arbeitseinsatz sehr voll, zeigt in der logistischen Abwicklung etliche Schwächen, „zensiertes“, Frühstück, unnötiges Schlangestehen, dafür dürfen wir im Nebengebäude/Winterquartier, einem nahezu neuen Holzhaus übernachten. Am Nachmittag steigen Milena, Alex, Christian und Hellmut noch auf das „Wilde Männle“.

Freitag, 02.07.2010, Abstieg nach Vent bei tollem Wetter, als „Arbeiterleichterung“ und im Hinblick auf die dem Führer bekannte „Langweiligkeit“ des Abstieges fahren wir von Stablein nach Vent mit dem Lift und von Vent aus mit dem Sammeltaxi nach Obergurgl, um von dort zur Langtalereckhütte hochzugehen, dem Ziel des Sektionswochenendes, deren Teilnehmer im Laufe des Nachmittags eintreffen. Darunter auch eine Gruppe Jugendlicher und Mitglieder des CAI (Club Alpino Italiano) Jesi mit Rita und Camillo, Günter und Dieter.

Hellmut Kerutt



*Hellmut, Christian und Alex auf dem „Wilden Männle“
Foto: Milena*



Auf dem Gepatsch-Gletscher

Foto: Milena

Sektionswochenende auf der Langtalereckhütte

(Hütte der DAV Sektion Karlsruhe, Ötztal)

Zum Sektionswochenende sind 40 Teilnehmer angereist und -gewandert, darunter Erwachsene, Jugendliche und Kinder unsere Sektion sowie Mitglieder des CAI (Club Alpino Italiano). Geplant sind Tageswanderungen in die Umgebung, Gletschertouren, Klettersteigtouren im Ötztal und Unternehmungen für die Jugend.

So, 04.07.2010, drei Touren werden bei sehr schönem Wetter angeboten:

Zum Ramolhaus (Alfred Betzler) etwa 1100 Höhenmeter, heftig, aber mit wunderschönen Ausblicken und einer eindrucksvollen Wanderung durch den freiliegenden Gletscherboden.

Zum Hochwildehaus, über den Gletscher zum Annakogel (Thomas Hohlfeld), was dann jedoch wegen fortgeschrittener Zeit und weichem Schnee auf dem Gletscher kurz vor dem Ziel abgebrochen werden muss. Willy Hohlfeld, Willi Untch, Nina und Alex gehen Richtung Hochwildehaus und dann „rittlings“ auf dem Schwarzen-

kamm.

Zum Hochwildehaus (Edgar Hanke), weiter über die Gletscherzunge und zurück, zusammen mit der Jugendgruppe.

Ein Bergungseinsatz der Bergrettung mit Hubschrauber wird notwendig, als ein Jugendlicher, der wegen starkem Erbrechen und Übelkeit beim Abstieg durch den Gletscherboden nicht mehr weitergehen kann. Er kann zwar schon am folgenden Tag das Krankenhaus wieder verlassen, aber es war für ihn und die Eltern zugleich das Ende des Sektionswochenendes.

Mo, 05.07.2010, auf dem Programm stehen Klettersteige im Ötztal mit Alfred, Wanderung auf die Hohe Mut mit Edgar und für die Jugendlichen Knoten- und Abseilübungen vor der Hütte sowie Klettern am Fels oberhalb der Hütte.

Geplant sind der Klettersteig am Stuibenfall und der Jubiläumsklettersteig am Lehner Wasserfall. Da jedoch die Anfahrt mit vorherigem Abstieg ins Tal doch viel Zeit



Sektionswochenende auf der Langtalereckhütte mit dem Hüttenwirt Alexander Gufler

Foto: P. Pidde

in Anspruch nimmt, reicht die Zeit gerade für den Stuibenklettersteig. Es ist ein sehr schöner und vor allem nicht allzu schwieriger Klettersteig im unmittelbaren Nahbereich des imposanten Stuibenwasserfalles. Der Steig ist sehr gut angelegt und mit sehr vielen Klammern ausgerüstet. Nach dem etwas eigenwilligen unteren Teil folgt oben das fantastische Finale direkt am Wasserfall. Der krönende Abschluss ist eine Seilbrücke, bei der man bei der Abbruchkante den Wasserlauf quert. Für so manchen war's ein Klettersteig-Spaziergang

Di, 06.07.2010, zusammen mit der Gruppe, die mit Thomas Hohlfeld die „Auslauf-runde“ über Schnee und Eis nach Meran noch vor sich hat, steigen die Sektions-

mitglieder bis zur Schönwieshütte ab, dort trennen sich die Wege.

Es war ein tolles Wochenende, an der neben den Freunden vom italienischen Alpenverein auch Jugendliche, aus unserer Sektion, betreut durch unsere Jugendleiter Yannic und Günni, teilgenommen haben. Sie alle waren begeistert und wollen im nächsten Jahr wieder dabei sein. Auch war die Versorgung auf der Langtalereckhütte durch den Wirt Alexander Gufler hervorragend.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Sektionswochenendes beigetragen haben.

Helia und Hellmut Kerutt



Auf der Tour zum Hochwildehaus

Foto: P. Pidde



Der Rettungseinsatz

Foto: P. Pidde



Mit Thomas zum Annakogel

Foto: Dieter Hellmann



Für so manchen war's ein Klettersteig-Spaziergang

Foto: P. Pidde

Eine neue Erfahrung für die Kleinen

- Sektionswochenende Familiengruppe -

Es ist gar nicht so leicht die Klamotten für eine Bergfahrt von 2 Erwachsenen und zwei Siebenjährigen in zwei Rucksäcken unterzubringen, aber zum Schluss ist alles weg. Zum ersten Mal sind wir mit der Familie beim Sektionswochenende dabei, zum ersten Mal mit den Kleinen im Hochgebirge. Wir sind gespannt.

Dem ersten angenehmen und aufregenden Teil mit der Seilbahn, folgt der lange und nicht einfache Aufstieg zur Hütte. Entsprechend der Beinlänge bilden wir schnell den Schluss der Gruppe, aber mit Geduld und Pausen kommen wir schließlich auch an und werden mit Gersten- und Holunderbeersaft für unsere Mühen belohnt.

Von meinen ursprünglichen Vorhaben für die Familiengruppe habe ich mich schon beim Aufstieg verabschiedet. So steigen wir am ersten Tag den Hang hinter der Hütte auf, packen das Seil aus und erklettern die Felsplatte. Die Schneefelder auf dem darüber liegendem Plateau werden von den Kindern mit Begeisterung in Beschlag genommen, derweil wir die Brotzeit vorbereiten. Natürlich wird auch ein Steinmännchen gebaut. Später locken uns noch höher liegende Ziele und die Sonne



mit Begeisterung auf den Schneefeldern Foto: K. Grabo

läd uns zum Sonnenbad ein.

Am nächsten Tag geht es zum Langtalferner. Ein sanftes Tal, viele Murmeltiere und jede Menge Bäche lassen uns die Wanderzeit kurz erscheinen. Am Gletscher selbst kämpfen wir uns durch den Bach, schließlich wollen ja alle mal Jahrtausendaltes Eis anfassen. Leider fängt es auf dem Rückweg an zu regnen, sodass wir nicht mehr klettern gehen können.

Das Wochenende und die Touren haben allen sehr gefallen und Lust auf mehr Hochgebirge geweckt.

Kurt Grabo



Eric und Kira genießen die Landschaft Foto: K. Grabo



... und das Klettern am Fels

Foto: K. Grabo

Hütte und Essen gut

- Sektionswochenende Jugendgruppe -

Unsere Fahrt nach Ötztal dauerte sechs Stunden, deshalb mussten wir um 5.30 Uhr aufstehen. Nach der langen Fahrt durch die Alpen kommen wir in Ötztal an. Nun müssen wir noch drei Stunden lang zu unserer Hütte hinauf steigen. Ein Teil des Weges fahren wir mit einer Gondelbahn, der Ausblick ist traumhaft.

Als wir erschöpft ankommen, werden wir mit einem leckeren Essen empfangen. Unsere Hütte liegt 2450m über NN und ist sehr groß. Der Hüttenwirt ist sehr nett. Am nächsten Tag gehen wir wandern. Wir wollen die Spitze eines Berges erreichen der wiederum 3540m über dem Meeresspiegel ist. Es gibt viel zu bestaunen, zum Beispiel: Gletscher Moränen, Gletscher Mäuler, die schöne Landschaft und noch vieles mehr. Wir müssen uns durchs Gelände und durch die Schneefelder durchkämpfen. Oben auf dem Berg angekommen gehen wir auf eine Hütte um eine kleine Pause zu machen. Solange spielen wir ein kleines Spiel, bei dem man sich mit geschlossenen Augen nach der Grö-



Auch das Matrazenlager ist ein Erlebnis

Foto: Günni

ße sortieren muss. Auf dem Rückweg laufen wir den Weg zum Gletscher hinunter, es ist auf einmal zehn Grad kälter. Dann gehen wir weiter. Das Runtersteigen ist viel schwieriger als das Hinaufsteigen. Am zweiten Tag bekommen wir eine Knotenstunde, danach gehen wir auf den moosbedeckten Bergen klettern. Es ist ein Erlebnis für sich selbst.

Noch an diesem Abend packen wir unsere Sachen und machen uns bereit für die Heimreise. Doch viele wollen nicht nach Hause gehen. Am nächsten Tag ist es dann so weit. Die Fahrt nach Hause. Wir wandern bergab zum Auto.

Mert Akkus (13 Jahre)



Nicole beim Abseilen vom Fels vor der Hütte Foto: Yannic



Doro und Annika schauen auch gerne mal zu

Foto: Yannic

Die Auslauftour vom Sektionswochenende nach Meran

Di, 06.07.2010, zusammen mit den übrigen Sektionsmitgliedern steigt die Truppe, die noch nach Meran weitergeht, bis zur Schönwieshütte ab, dort trennen sich die Wege.

Die „Meraner Truppe“ Edith, Günter und Dieter, Hellmut und Helia schlagen unter Führung von Thomas Hohlfeld den Weg Richtung Rotmoosferner als Überstieg zur Zwickauer Hütte ein. Circa 500 bis 600 Höhenmeter Anstieg in teils dichtem Nebel bis zum Gletscher/Fernerrand, teilweise ist die Sicht so schlecht, dass der Abbruch droht. Dann aber doch eine „Fährte“ auf dem Rohrmoosgletscher, der ohne Steigeisen bei solzigem Schnee zu folgen ist, allerdings bis ohne „erkennbare Umgebung“. Hin und wieder sind Richtung Kar Felsstrukturen erkennbar, zuletzt ein extremer Anstieg im Schnee bei Schneeregen, teils nur mit Hilfe von Tritten, die mit dem Pickel gehauen werden.

Da der Gletscher unter das Kar abgesunken ist, muss Thomas Stufen ins Eis schlagen und dadurch den Übergang ermöglichen. Auch da, wo vormals wohl ein Übergang über eine Gletscherfläche bis zur Hütte möglich war, ist nun ein steiler Geröllanstieg zur Zwickauer Hütte.



In der Morgenfrische vor der Hütte Foto: Dieter Hellmann

Mi, 07.07.2010, bei morgendlicher Frische, aber herrlichem Wetter geht es über einen teils steilen Anstieg zur Stettiner Hütte, auf 2875 m, circa 5 Stunden, immer wieder über Schneefelder und im letzten Teil über die frühere Militärstrasse als Teil des Meraner Höhenweges. Auf der Stettiner Hütte nach Sonnenbad und Abendessen können wir im „Hinterzimmer“ im Fernsehen das WM-Spiel Deutschland gegen Spanien anschauen, bei dem Deutschland rausflog – bestimmt die Folge des Jubels der einheimischen Sympathisanten in der „Südecke“ des Hinterzimmers!



Edith, Günther und Dieter im Nebel Foto: Dieter Hellmann

Do, 08.07.2010, Abstieg zur Lodner Hütte (2259 m), allerdings erst nach der etwas ungewissen Überschreitung der Johannesscharte, 2879 m, (Eis? Schnee?). Auf der Stettiner Hütte wird auf jeden Fall das Anlegen der Steigeisen empfohlen. Der Überstieg dann über hart gefrorene, steile Schneefelder, schlammige Geröllfelder dank Steigeisen und Umsicht und Unterstützung durch Thomas ist anstrengend, jedoch weniger brisant als befürchtet. Über den ebenfalls steilen und ketten gesicherten Abgang, teils Abrutsch (!) auf der anderen Seite der Scharte können wir

dann den Abstieg zur Lodner Hütte, der zunehmend angenehm begehbar wird, genießen, was auf der Hütte mit Apfelstrudel und Cappuchino in herrlicher Abendsonne belohnt wird.

Fr, 09.07.2010, Die letzte große Etappe vom Lodner Haus zum Hochganghaus (1839 m), einem zunächst bequemen, später wechselnd mit luftigen und steilen Passagen zu beschreibenden Höhenweg, der immer wieder herrliche Ausblicke bietet. Das Hochganghaus, Thomas noch als Hütte mit echtem Hüttenstandard bekannt, überrascht mit einem sehr schönen neuen und modernen Holzbau, an dem immer noch gewerkelt wird. Dank der Höhenlage und dem südlichen Einfluss wird der Abend draußen im Freien warm und etwas länger.

Sa, 10.07.2010, vom Hochganghaus geht es etwa 300 Meter abwärts zur Leiteralm und von dort mit dem Lift nach Allgund/



Auf dem Weg zum Lodner Haus

Foto: H. Kerutt

Meran auf ungewohnte 550 Höhenmeter unter spürbarem südlichen Warmluft einfluss.

Hier trennen sich die Wege: Günter und Dieter warten auf Rita und Camillo, die sie hier mit dem Auto abholen wollen, um nach Jesi zurückzureisen. Thomas fährt mit dem Zug nach Deutschland. Edith, Helia und Hellmut fahren mit Bus und Taxi über das Timmelsjoch nach Obergurgel um dann von dort mit dem Auto nach Frankenthal weiterzureisen.

Ein dickes Dankeschön an Thomas Hohlfeld, der die 14 Tage - Tour in gewohnter Weise bestens vorbereitet hat und in allen Situationen ein verlässlicher Führer und Begleiter war.

Hellmut Kerutt



Genüsslicher Ausklang vor dem Hochganghaus

to: H. Kerutt

Mein persönliches Familienwochenende mit der Familiengruppe vom 11. bis 13. Juni 2010 in der Südpfalz



Die Familiengruppe in Dahn

Foto: K. Grabo

Als meine Eltern mir Anfang des Jahres erzählen, wir würden gemeinsam am einer Familienfreizeit von der DAV Sektion Frankenthal teilnehmen, weiss ich gar nicht so genau, was sie meinen. Camping finde ich immer gut, andere Kinder sind auch toll, Südpfalz und Klettern passt in der Regel ebenfalls ganz gut - das kann also nichts Schlechtes bedeuten.

Im Mai kommt Papa dann abends von der Arbeit nach Hause und erzählt, dass er am 13. Juni abends eine Dienstreise nach Südamerika antreten müsse. Ein paar Wochen später erzählt Mama, dass sie erst am 11. Juni von einem Workshop aus Berlin zurückkehren würde. Das hörte sich nicht wirklich nach einer entspannten Familienfreizeit an...

Der Beginn war tatsächlich ein wenig angespannt. Mama landet mit Verspätung in Frankfurt und holt mich vom Kindergarten

ab. Zuhause packen wir dann unseren VW Bus. Papa kommt viel zu spät von der Arbeit nach Hause, wir setzten uns ins Auto und flitzen in der Erwartung, viel zu spät zu sein, nach Dahn in die Südpfalz auf den Campingplatz.

Tatsächlich aber sind die anderen Familien auch gerade erst angekommen. Mama stellt dann fest, dass sie für mich nur ein Paar Schuhe, nämlich meine Sandalen an meinen Füßen eingepackt hat, was angesichts der Wettervorhersage und der geplanten Wanderung nicht so optimal ist. Papa hat seinen Pulli vergessen. Eine andere Familie muss damit zu recht kommen, dass sie nicht alle Zeltstangen eingepackt hat und daher ein alternatives Zeltaufbaukonzept entwickeln muss.

Wir machen schließlich unser Barbecue klar und plötzlich verliert sich die Anspannung aus den Gesichtern der Erwachsenen. Wir Kinder spielen Fußball WM und

ich bin echt ein super Torwart, das sagt sogar der Marvin.

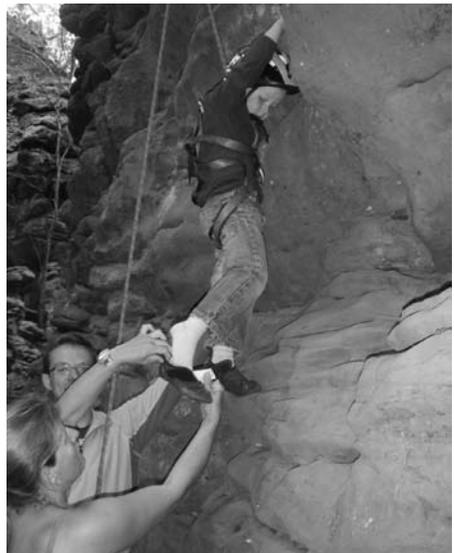
In der Nacht regnet es und am nächsten Morgen muss Kurt erst einmal den Campingplatz Chef besänftigen, der ziemlich sauer über unser kleines offenes Feuerchen vom Vorabend war und uns gedroht hatte, vom Campingplatz zu verweisen. Kurt legt hier heldenhafte Kompetenzen an den Tag und wir dürfen auf dem Campingplatz bleiben. Mikka leiht mir seine coolen Fußballturnschuhe und ich kann also trockenen Fußes an der Wanderung teilnehmen, Papa darf sich einen Pullover von Kurt ausleihen und los geht's. Kurt hat sich nämlich einen echt tollen Adventure Weg für uns alle ausgedacht. Eigentlich finde ich Wandern absolut doof, aber das hier macht wirklich Spaß. Wir laufen nämlich den „Gespensterweg“ (Pfälzer Märchen- und Sagenweg oder so ähnlich). Wir müssen immer so kleine Täfelchen mit einem Gespenst drauf an den Bäumen suchen. Einmal gibt es plötzlich keine Täfelchen mehr und die Erwachsenen werden ein bisschen hektisch und schicken einen kleinen Suchtrupp voraus, das ist echt lustig. Der Weg war zwischendurch total matschig und sumpfig und es hat viel Spaß gemacht, durch die kleinen Pfützen zu platschen. Mikkas Schuhe haben sich farblich ein wenig verändert, aber ich habe immer noch trockene Füße. Zum Abschluss der Wanderung besichtigen wir die Burg Berwartstein. Der Mann, der uns die ganzen Geschichten von der Burg erzählt und uns auch den tollen, dunklen Kellergang mit den Kerzen leitet, ist echt prima. Er erklärt uns auch, wer Hans Trapp war und was der so alles gemacht hat. Vielleicht will ich das ja auch mal machen, wenn ich groß bin, ich frage mal meine Eltern....

In der Nacht nieselt es ein wenig, für den folgenden Tag ist Klettern an den Fladensteinen geplant und der Fels ist zum Glück

hierfür trocken genug. Nach dem Frühstück fahr ich mit meinen Eltern schon früher zum Fels los, um mögliche Routen am Fels zu sondieren. Schließlich trifft auch der Rest unserer Gruppe ein. Alle Kinder haben viel Spaß beim Klettern, Mama jammert anschließend noch ein paar Tage über einen steifen Hals vom Sichern...- ich weiß auch wirklich nicht, warum sie immer nach oben schaut, wenn wir Kinder da im Seil rumhängen...Papa hat schließlich am Abend seinen Flieger rechtzeitig bekommen und es hat alles super funktioniert.

Ich bin wirklich dankbar dafür, dass Kurt schon Anfang des Jahres im Kalender meiner Eltern dieses Wochenende blockiert hat, sonst wäre bestimmt alles anders gekommen und meine Eltern und ich hätten nicht an dieser schönen Freizeit teilgenommen. Vielen Dank, lieber Kurt und liebe Carola für diese vielen schönen Erlebnisse; vielen Dank für deinen schicken Fußballschuhe, Mikka, und hoffentlich bis zum nächsten Familienwochenende

Euer Luke Schieweck



Luke hängt im Seil

Foto: K. Grabo

Familiengruppe Herbstwanderung auf die Kalmit am 05.09.2010

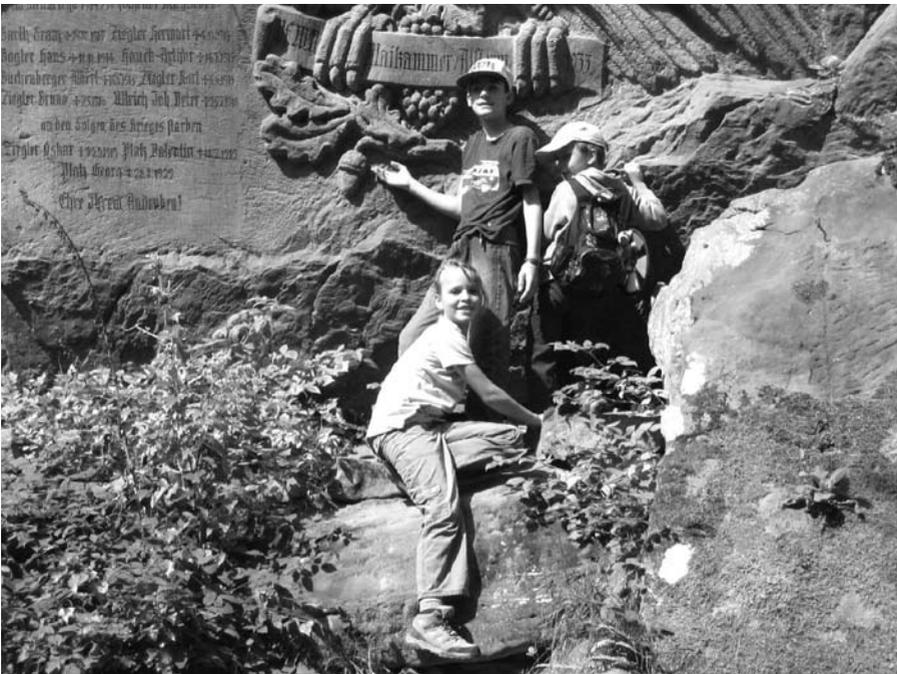
Wir sind drei Familien mit neun Kindern und voller Tatendrang. Das Wetter ist schön, so dass der Aufstieg sehr angenehm verläuft. Die Größeren erkunden den Weg und spielen Versteck, während sich die Kleinen bemühen den Berg aus eigener Kraft zu erklimmen. Auf dem Gipfel des zweithöchsten Pfälzer Berges machen wir Mittagsrast und genießen die schöne Aussicht ins Rheintal. Danach steigen wir zum Felsenmeer ab. Gut vorbereitet haben die Kids Kletterschuhe dabei und bouldern die verschiedensten Kriterien, die Zeit vergeht wie im Flug. Auf dem Rückweg werden dann noch fleißig Pilze gesammelt, ein sehr gutes Pilzjahr kündigt sich an.



Auch das Getragenwerden macht durstig

Foto: K. Grabo

Kurt Grabo



Beim Erklimmen der Felsen

Foto: K. Grabo

Tag des Sports am 21.08.2010



Schnupperklettern ist ein Renner Foto: P.Pidde



Oberbürgermeister Wieder probiert sich am Mountainbike Parcours
Foto: H.Kerutt



Schnupperklettern ist ein Renner

Foto: P.Pidde



Clara nutzt das Schminkangebot für die Kids
Foto: P. Pidde



Zum Abschluss präsentiert sich der Tanzsportclub GSC in der Kletterhalle

Foto: H.Kerutt



EISKALT aber MEGACOOOL

Nikolauswanderung am 04.12.2010



Die Familiengruppe wartet auf den Nikolaus

Foto: K. Grabo

Der Winter hat Einzug gehalten. Kälte und Schnee haben die Pfalz fest im Griff. Aber wir vom Alpenverein lassen uns davon nicht schrecken. Auch nicht vom in Schnee gehüllten Donnersberg, auf dem die diesjährige Nikolauswanderung stattfindet.

Das Wetter meint es gut mit uns. Es ist nicht mehr ganz so kalt wie in den letzten Tagen, die Sonne scheint und es liegt jede Menge Schnee. Kurzerhand werfen wir die mühevoll geplante Wanderroute über den Haufen und unternehmen eine lustige Schlittenpartie, denn vorausschauend haben alle einen Schlitten dabei. So wechseln sich kurze Wanderetappen mit langen Rodeltouren ab. Gerodelt wird von allem, was groß genug erscheint. Die steilen Abfahrten vom Keltenwall werden mutig abgefahren. Ebenso beliebt sind die langen Gleitfahrten auf den Waldwegen. Ärgerlich ist nur, dass man wieder hoch laufen muss. Aber das hält warm. Wir Erwachsene haben so genug Zeit zum Quat-

schen. So vergeht die Zeit wie im Fluge und nach einer langen Rodelkette kommt uns im Sonnenschein die von Peter Pidde geführte Wanderguppe entgegengestapft.

Vor historischer Kulisse, dem restaurierten Stück Keltenwall, hat Familie Stroka Glühwein und Kinderpunsch vorbereitet. An einem Lagerfeuer wärmen wir uns die Hände. Vorsichtshalber üben die Kinder, auf Anregung aus den eigenen Reihen, schon mal das Nikolauslied, nicht wissend, dass sie schon beobachtet werden. Ein Glöckchen klingelt. Hinter der Keltenmauer kommt der Nikolaus mit seinem Engel Carola und wird erst schüchtern, dann mit Begeisterung begrüßt. Es gibt Geschenke und Ratschläge für die Zukunft, zum Glück waren im letzten Jahr alle Kinder brav. Nur ein Zweifler unter den „glühweintrunkenen“ Großen bekommt die Rute zu spüren.

Da noch etwas Zeit ist, gehen die Kinder noch mal Rodeln, der Rest bemüht sich

den leckeren Glühwein zu „vernichten“. Als es dunkel wird, gehen wir alle zum gemeinsamen Abendessen in die Keltenhütte. Hier gibt uns Hellmut einen kurzen Jahresrückblick und wir lassen den Tag gemütlich ausklingen.

Ich bedanke mich bei allen, die zum Gelingen der Wanderungen beigetragen haben, insbesondere bei: Peter Pidde, Familie Stroka, Carola Grabo und Tom Sprenger.

Kurt Grabo



Das Rodeln macht allen ein Heidenspass Foto: K. Grabo



Der Nikolaus mit Engel Carola Foto: K. Grabo



Groß und Klein wärmen sich beim (Kinder)Punsch
Foto: K. Grabo, W. Stroka

Katrin Lau Deutsche Vizemeisterin im Bouldern

Am ersten August-Wochenende geht es in Überlingen am Bodensee bei strahlendem Wetter um den Deutschen Meistertitel im Bouldern. Katrin Lau vom DAV Frankenthal geht als Ranglistenführende ins Rennen, es ist aber abzusehen, dass ein Titelgewinn ein schweres Unterfangen sein wird. Am Start sind mit Juliane Wurm, der mehrfachen Deutschen Meisterin aus Dortmund, Julia Winter aus Dresden und Monika Retschy aus München drei starke Damen. Dennoch zeigt Katrin eine starke Leistung und kann in der Gesamtwertung der Deutschen Meisterschaft hinter Juliane Wurm den Vizemeistertitel erringen.



Katrin Lau (links) auf dem Treppchen

Foto: Lau

Bei der deutschen Jugendbouldermeisterschaft zeigten 2 Nachwuchssportler aus Frankenthal, dass sie den Anschluss an die Deutsche Spitze gefunden haben. Jan Nicklas belegte bei der männlichen Jugend A Platz 4, Annika Pidde bei der

weiblichen Jugend Rang 5. Im Deutschen Speedklettercup belegte Katrin Lau Platz 5 bei den Damen.

Christa Lau

**Einkaufsabenteuer!
10% RABATT für
Alpenvereinsmitglieder**

**outdoor
adventure
climbing
alpin
& more...**

**globetrotter
outfitter**

**Plöck 73 · 69117 Heidelberg · Tel. 16 54 84
Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
e-mail: globetrotter.heidelberg@t-online.de**

14. Rheinland-Pfalz Meisterschaft am Samstag, 11. September 2010



Jan Nicklas

Foto: © Ronald Westheide

Jan Nicklas gewinnt Rheinland-Pfalz-Titel

KLETTERN: Frankenthaler nutzt bei Landesmeisterschaft Heimvorteil – Bei A-Jugend und Herren vorne dabei

FRANKENTHAL. Bei den 14. Offenen Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Klettern waren am Samstag auch vier Frankenthaler Kletterer am Start. Für den 17-jährigen Jan Nicklas wurde der Wettkampf vor heimischer Kulisse zum Erfolg. In der offenen Wertung holte er Platz drei in der Jugend A und wenig später sogar den Sieg bei den Herren.

Jan Nicklas gönnt sich eine kurze Pause. Abwechslend schüttelt der Frankenthaler Kletterer seine Arme aus, greift ab und zu in den Magnesiumbeutel an seinem Gürtel – und das in rund 10 Metern Höhe. Es ist das Finale der Herren, das letzte Finale am heutigen Wettkampftag. Wenn Jan Nicklas das Ende der Route erreicht, kann nur noch der auf ihn folgende Konkurrent gleichziehen. Doch bis dahin ist es noch ein gutes Stück. Zwei Scheinwerfer und gut 100 Augenpaare sind auf den 17-jährigen Frankenthaler gerichtet. „Wo sind die Hände? Jetzt kann er sie gebrauchen“, ruft der Veranstaltungsspre-

cher durch das Mikrofon. Sofort erhält Nicklas aufmunternden Applaus der Zuschauer, fasst sich ein Herz und greift nach dem nächsten Griff. Für den 17-jährigen ist es die fünfte Route. Weil er sowohl in der Jugend als auch bei den Herren an den Start ging, musste er drei Qualifikationsrouten absolvieren, mit denen er sich in beiden Altersklassen für die Finals qualifizierte.

„Das geht schon an die Substanz“, gibt Jan Nicklas zu. In der Jugendkonkurrenz hatte der Frankenthaler nach der Qualifikation noch das Teilnehmerfeld angeführt. Die Chancen für seinen ersten Sieg des Tages standen gut. Im Finale dann aber ging der Sprung an den letzten Griff daneben. „Springen ist nicht so meins“, erklärt Nicklas mit einem Lächeln. Den verpassten letzten Griff kann der Frankenthaler verschmerzen. Denn zum dritten Platz in der offenen Wertung reichte es schließlich noch. Ein Landestitel wurde bei der A-Jugend nicht vergeben, da nur zwei Rheinland-Pfälzer vertreten waren.

Jetzt aber sieht es für den Titel bei den Herren gut aus. Souverän hangelt sich Frankenthals Hoffnung weiter nach oben. Sechs Minuten lang durften er und die anderen Finalteilnehmer die eigens für diesen Wettbewerb gesteckte Route begutachten, bevor sie in einem abgetrennten Raum auf ihren Start warten mussten. Von Heimvorteil ist hier nicht die Rede. „Man weiß zwar wie die Wände sind, aber die Routen sind immer anders gesteckt.“

Nicht nur Kletterer aus Rheinland-Pfalz suchten die beste Route, auch aus dem Saarland, Hessen, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen sind Teilnehmer angereist. Nur 23 der 71 Starts erfolgten durch rheinland-pfälzische Kletterer. „Rheinland-Pfalz ist ein sehr kleiner Landesverband“, erklärt Norbert Lau, Referent für Leistungssport des DAV-Landesverbandes. „Wir alleine hätten keinen Wettkampf ausrichten können.“ Daher gibt es neben der offenen Wertung auch eigene Landeswertungen in den Klassen.

Aufgeregte Rufe und lauter Applaus begleiten Jan Nicklas bis an den letzten Punkt der Finalroute. Der Frankenthaler streckt erleichtert den Arm in die Höhe. Nachdem Konkurrent Sebastian Gerber nach ihm nach etwa zwei Drittel der Kletterroute ins Leere greift, geht der Titel an Nicklas. Jetzt kann auch Hellmut Kerutt, Vorsitzender der DAV-Sektion Frankenthal, für einen Augenblick durchatmen. „Es ist heute sehr gut abgelaufen. Inzwischen haben wir ja auch Routine“, findet Kerutt. Zum sechsten Mal diente die Frankenthaler Kletterhalle als Austragungsort für die Landesmeisterschaften.

„Wegen Verletzungen und Krankheiten hatten wir aus Frankenthal nur wenige Teilnehmer am Start. Daher freut es mich umso mehr, dass Jan Nicklas den Titel geholt hat“, so Kerutt. Mit Pia Engelhard und Sophie Eisele seien die einzigen Frankenthalerinnen in der Jugend nicht über die Qualifikation hinausgekommen. Für Jochen Bicking war bei den Herren in der Qualifikation Schluss. (kth)

Quelle: Rhein-Pfalz 13.09.2010

Impressionen von der 14. Rheinland-Pfalz Meisterschaft

Fotos: © Ronald Westheide



6. Rheinland-Pfalz Kidscup 2010 Zweibrücken

Am 19.09.2010 wurde im Camp4 in Zweibrücken der 6. Rheinland-Pfalz Kidscup ausgetragen. Wie auch in den letzten vier Jahren war der Wettkampf sehr gut von der DAV Sektion Zweibrücken organisiert. Neu war, dass in diesem Jahr jeweils vier Boulder und Kletterrouten bewältigt werden mussten. Insgesamt gingen 80 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren an den Start. Die Schwierigkeitspalette erstreckte sich je nach Altersklasse von 3 bis 8+.

Für den DAV Frankenthal waren leider nur 2 Jungen und 4 Mädchen am Start. Diese schlugen sich aber sehr gut und konnten sich alle unter den ersten Zehn ihrer Altersstufe platzieren. Die Kleinste war die Erfolgreichste. Kira Grabo erkletterte sich im Jahrgang 2003/2004 nicht nur souverän den Sieg, sondern war auch noch besser als alle Jungs der Altersstufe. In der männlichen D-Jugend erreicht Mevio

Weiler den 9. Platz. In der gleichen Altersklasse waren 20 junge Damen angetreten. Jana Hoffmann belegte einen guten 9. Platz.

Die Konkurrenz war stark, so dass Isem Putak mit einem Griff weiter Platz 4 erreicht hätte, sie wurde Siebte. Auch an der Spitze war es sehr eng. Dorothea Grabo verpasste in einer Route den Topgriff und damit das Superfinale. Belegte aber trotzdem einen starken dritten Platz. In der männlichen C-Jugend erreichte Marco Hoffmann in einem ebenso starken Feld Platz 5.

Insgesamt hat es Zuschauern und Wettkämpfern sehr viel Spaß gemacht.

Kurt Grabo



Kira Grabo



Foto: K.Grabo Die Frankenthaler Kids beim Kidscup

Foto: K.Grabo

Wettkampfergebnisse unserer Jugend im Jahr 2010

Dieses Jahr zeigten unsere Wettkämpfer eine sehr gute Saison. Sie nahmen an den Landesmeisterschaften Rheinland-Pfalz und Hessen teil. Ebenso starteten sie an der Westdeutschen Meisterschaft und auf nationaler Ebene bei den DAV Jugend- und Juniorencups. Alle unsere Athleten starteten noch an der Jugendmeisterschaft im Bouldern.

Die besten Ergebnisse unserer Wettkämpfer:

Jan Nicklas:

- 3. Platz Hessische Meisterschaft (Jugend A)
- 6. Platz Hessische Meisterschaft (Herren)
- **1. Platz Rheinland-Pfalz Meisterschaft (Jugend A)**
- **1. Platz Rheinland-Pfalz Meisterschaft (Herren)**
- **1. Platz Westdeutsche Meisterschaft (Jugend A)**
- 8. Platz Westdeutsche Meisterschaft (Herren)
- 4. Platz DAV Jugend- und Juniorencup Heilbronn
- 2. Platz DAV Jugend- und Juniorencup Würzburg
- 5. Platz DAV Jugend- und Juniorencup Balingen
- 3. Platz Gesamtwertung DAV Jugend- und Juniorencups
- 4. Platz Deutsche Jugendmeisterschaft Bouldern

Daniel Ebrecht:

- 4. Platz Hessische Meisterschaft (Jugend A)
- 11. Platz Hessische Meisterschaft (Herren)
- 7. Platz Westdeutsche Meisterschaft (Jugend A)
- 18. Platz Westdeutsche Meisterschaft (Herren)
- 11. Platz DAV Jugend- und Juniorencup Heilbronn
- 9. Platz DAV Jugend- und Juniorencup Würzburg
- 15. Platz DAV Jugend- und Juniorencup Balingen
- 12. Platz Gesamtwertung DAV Jugend- und Juniorencups
- 15. Platz Deutsche Jugendmeisterschaft Bouldern
- 14. Platz Deutscher Speedcup Überlingen (Herren)

Annika Pidde:

- 5. Platz Hessische Meisterschaft (Jugend A)
- 4. Platz Westdeutsche Meisterschaft (Jugend A)
- 14. Platz Westdeutsche Meisterschaft (Damen)
- 13. Platz DAV Jugend- und Juniorencup Heilbronn
- 14. Platz DAV Jugend- und Juniorencup Würzburg
- 12. Platz DAV Jugend- und Juniorencup Balingen
- 12. Platz Gesamtwertung DAV Jugend- und Juniorencups
- 5. Platz Deutsche Jugendmeisterschaft Bouldern

Tanja Willersin:

- 4. Platz Westdeutsche Meisterschaft (Jugend B)

Zum Schluss gratulieren wir unseren Wettkämpfern für die super Saison und wünschen ihnen für die nächste Saison alles Gute.

Daniel Ebrecht

Wettkampftermine 2010:

- | | |
|---|------------|
| - Hessische Meisterschaft, Darmstadt: | 20.03.2010 |
| - Deutsche Jugendmeisterschaft Bouldern: | 06.08.2010 |
| - Rheinland-Pfalz Meisterschaft, Frankenthal: | 11.09.2010 |
| - Deutschlandcup in Heilbronn: | 26.09.2010 |
| - Deutschlandcup in Würzburg: | 16.10.2010 |
| - Deutschlandcup in Balingen: | 30.10.2010 |
| - Westdeutsche Meisterschaft, Wuppertal: | 06.11.2010 |



Kindergeburtstag im Kletterzentrum

Feiert mit Euren Freunden Geburtstag in dem Kletterzentrum „Pfalz Rock“!

2 Stunden Betreuung durch unsere Trainer und jede Menge Spiel, Spaß und Action!

Wir freuen uns auf Euch!



„Wir rocken die Pfalz“

Jugendfreizeit im Dahner Felsenland vom 10. bis zum 16. Oktober 2010

Sonntag, 10.10.2010

Nachdem wir um 14 Uhr im Radwanderheim in Dahn ankommen, heißt es erst mal das Gepäck ausladen, die Zimmer aufteilen und die Betten beziehen. Nach getaner Arbeit beschliessen wir zum Jungfernsprung, dem bekanntesten Felsen Dahns, zu wandern, die Sage zu hören und die Aussicht zu genießen. Auf dem Rückweg essen wir noch ein leckeres Eis. Wieder zurück in der Ferienwohnung machen wir einige Kennenlernspiele. Anschließend gibt es leckere Spaghetti und jede Menge freie Zeit, die jeder anders zu verbringen weiss.

Montag, 11.10.2010

Am ersten Klettertag stehen wir um acht Uhr auf und frühstücken, nachdem das Frühstücksteam den Esstisch und das Buffet vorbereitet hat. Als wir den Tisch abgeräumt haben und fertig sind, brechen wir Richtung Büttelfelsen auf. Dort angekommen richten wir uns ein und fangen damit an, Touren einzuhängen. Sogar abseilen dürfen wir und für manche ist es das erste Mal. Zufälligerweise treffen uns einige bekannte Kletterer aus Zweibrücken. Um circa 17 Uhr, nach vielen schönen Touren, machen wir uns wieder zu Fuß

auf den Heimweg. Zu Hause kochen wir uns eine leckere Chili-con-Carne. Nach dem Abendessen dürfen wir noch bis 22 Uhr auf den anderen Zimmern sein, dann müssen wir auf unsere Zimmer.

Dienstag, 12.10.2010

Nach den üblichen Morgenritualen wie aufstehen und frühstücken machen wir uns wieder zu Fuß an den Lämmerfelsen. Nach einem etwas längeren Fußmarsch erreichen wir die richtigen Touren, die gar nicht so leicht zu finden sind. Nach dem Einrichten mehrerer Touren können wir selbst die Touren im Toprope klettern. Manche sind sehr einfach andere schon schwerer. Zum Mittag hin wird es zum Glück wärmer. Die Betreuer überlegen dann, ob wir am Lämmerfelsen die Tour auf den Gipfel machen sollen, da der Felsen aber ziemlich nass ist entschliessen wir, zu „Braut und Bräutigam“ zu laufen. Dort hängt der mutige Daniel den wohl bekanntesten Kaminriss der Pfalz ein und alle Mädels erklimmen nach und nach auch den Gipfel. Von hier oben haben sie wieder eine super Aussicht. Alle anderen laufen währenddessen zurück in unsere Herberge und entspannen bzw. fangen an zu kochen. Nachdem die Gipfelstür-

mer abgeseilt haben, kommen sie zurück und wir essen alle zusammen eine Reisgemüsepfanne. Um circa 21 Uhr machen wir, mit ein paar Taschenlampen bewaffnet eine kleine Nachtwanderung auf den Hausberg. Unglaublich wie viele Monster und Gespenster es im Pfälzer Wald gibt. Nach der Rückkehr lassen wir den Abend noch gemütlich ausklingen und kriechen dann alle todmüde ins Bett.

Mittwoch, 13.10.2010

Um halb acht wachen wir auf und frühstücken. Danach machen wir uns fertig zum Klettern. Heute wollen wir zum Hochstein. Er ist so weit weg, dass wir zweimal mit den Autos fahren müssen. Es ist sogar so kalt, dass wir erst die Scheiben freikratzen müssen.

Als alle am Felsen ankommen, laufen wir den Berg hoch, uns wird warm. Als wir oben ankommen, hängt Daniel den Nordriss ein und Günther den Eichenriss. Später hängen sie noch andere Touren ein. Am Nachmittag gehen fast alle mit Günni, Annika und Anne zum Abseilen auf den Gipfel. Es ist zum Abseilen zwei Seillängen, die für manche viel Überwindung kosten, was sich aber schon allein wegen der Aussicht gelohnt hat.

Als alle wieder unten sind, packen wir unsere Sachen und gehen zurück zum Park-

platz. Zum Glück haben wir unser Material doch noch aus dem Felsen herausbekommen. Nach der Heimfahrt zünden wir den Grill an und es gibt dann Würstchen und Steaks mit Salat. Später gibt es noch Stockbrot mit Nutella. Anschließend gehen wir schlafen.

Donnerstag, 14.10.2010

Nachdem wir die ganzen Tage klettern waren, dürfen wir heute endlich mal „auschlafen“ – bis halb neun! Doch unser so genannter Ruhetag fängt damit an, dass wir von einem topfschlagenden Günni lauthals geweckt werden. Manchen wird sogar die Decke entführt, damit sie endgültig wach werden. Nach dem Frühstück packen wir alle unsere Siebensachen, die wir zum Schwimmen brauchen, und marschieren los Richtung Dahner Schwimmbad.

Nachdem wir nach langen, harten 5 Minuten - dort ankommen, erobern wir das Wasser. Ob Dauerrutschen, den „Bing“-Mann nachmachen oder festzustellen, dass das Außenbecken nicht (!) beheizt ist, machen wir alles, was man im Wasser so tun kann. Während dem Mittagessen bemerken manche Teilnehmer, dass Essen bestellen gar nicht so einfach ist. Das sorgt für Verwirrung! Um 16 Uhr verlassen wir schließlich das Bad und fast alle gehen



Christopher am Fels

Foto: Anne



Charlotta und Izem

Foto: Anne

völlig erschöpft im Edeka Taschengeld ausgeben. Annika passt auf die anderen auf, die in unserer Herberge geblieben sind. Anschließend gibt es belegte Brötchen, Salat und übrig gebliebenes Grillgut zum Abendessen.

Nachdem alles wieder aufgeräumt und sauber gemacht ist, verteilen wir uns auf die Zimmer. Im Mädelszimmer ist es eindeutig am lustigsten, deshalb trifft man auch die ganze Gruppe dort an. Um 22:30 Uhr ist dann Schluss und nach und nach schlafen alle ein.

Freitag, 15.10.2010

Heute morgen haben wir alle Günni zum Geburtstag gratuliert. Deswegen gibt es auch Schoko-, Marmor- und Zitronenkuchen. Nach dem Frühstück hat Lotta Bauchschmerzen und hat sich deshalb ins Bett gelegt. Natürlich machen sich Günni, Daniel und Annika Sorgen. Annika bleibt bei Lotta in der Ferienwohnung, während der Rest zum Klettern an den Büttelfelsen geht. Annika ruft Günni oft an und informiert ihn, dass Lottas Eltern sie abholen, da es ihr weiterhin nicht gut ging. Kurz darauf kommt Annika zu uns an den Felsen. Dort sind dann die Jungs, die wollen, zusammen mit Daniel, Annika und Günni auf den Gipfel und singen „Happy Birth-

day“. Der Rest der Gruppe klettert währenddessen unten. Auch Robin ist heute als Betreuer da, weil Anne Schule hat. Nach 3 Stunden sind alle Gipfelstürmer wieder unten. Bis wir dann zu Hause sind, ist es halb sieben. Um sieben Uhr gibt es Abendessen. Danach erzählen wir uns im Stuhlkreis, was wir gut und was wir nicht so gut finden. 10 Minuten später sehen wir uns alle unsere Bilder auf dem Laptop an. Zum Schluss machen wir noch einen Cocktail-Abend, natürlich alkoholfrei mit vielen leckeren Säften.

Samstag, 16.10.2010

An unserem letzten Tag frühstücken wir noch mal in aller Ruhe und dann geht es zum Koffer packen. Nachdem das Gepäck fertig gepackt ist, räumen wir noch die restlichen Lebensmittel usw. in die Kisten. Danach kehren wir die Ferienwohnung durch und machen unsere Zimmer wieder ordentlich. Während wir auf die Eltern warten, die uns abholen sollen, spielen wir draußen noch mit Ball und Frisbee. Als die Eltern ankommen, packen wir die Autos mit unserem Gepäck voll und fahren zurück nach Frankenthal an die Kletterhalle, wo die restlichen Eltern auf uns sehnsüchtig warten.

Alles in allem war es eine gelungene Herbstfreizeit, die viel Spaß gemacht hat und wir so manch Neues gelernt haben!!

Teilnehmer:

Pia, Izem, Charlotta, Sophia, Nicole, Alex, Max, Marvin, Mevio, Thomas, Christopher, Marco

Betreuer:

Annika, Anne, Daniel, Günni

(PS: „Ähghm ... Würstchen“)

Anne Engelhard



Alex, Nicole und Pia

Foto: Anne

Die neuen Jugendleiter und Jugendbetreuer

Eine Vorstellung in Form von Steckbriefen

Name:

Annika Pidde



Alter:

16

Welche Ausbildung hast du gemacht / wirst du machen?

Bis jetzt die Jugendleiterausbildung

Wann hast du / wirst du deine Ausbildung gemacht / machen?

Im September 2010

Warst du selber in einer Jugendgruppe?

Ja

In welcher?

Ich war ziemlich lange in der Freitagsgruppe

Welche Gruppe betreust du?

Mittwochs die Klettermäuse und zur Zeit helfe ich freitags mit

Warum arbeitest du in der Jugendarbeit mit?

Weil es mir Spaß macht, ich fand meine Zeit in der Jugendgruppe toll und will anderen auch die Möglichkeit geben in einer dabei zu sein

Was möchtest du in deiner Gruppe bewirken?

Vor allem dass es allen gefällt

Name:

Daniel Ebrecht



Alter:

16

Welche Ausbildung hast du gemacht / wirst du machen?

Grundausbildung Jugendleiter Sportklettern/Pädagogik

Wann hast du / wirst du deine Ausbildung gemacht / machen?

September 2010

Warst du selber in einer Jugendgruppe?

Ja ich war in einer Jugendgruppe

In welcher?

In der Donnerstagsgruppe

Welche Gruppe betreust du?

Ich betreue die Montagsgruppe also die Kletterfrösche

Warum arbeitest du in der Jugendarbeit mit?

Ich habe Spaß an der Arbeit mit Jugendlichen. Weil ich mein Wissen an die Mädels und Jungs weitergeben möchte.

Was möchtest du in deiner Gruppe bewirken?

Ich möchte das meine Kids Spaß am Klettern haben und möchte mit ihnen viel Neues ausprobieren. Ebenso möchte ich ihnen das Klettern am Fels nahe bringen!

Name:

Felix Moske

Alter:

17

**Welche Ausbildung hast du gemacht / wirst du machen?**

Ich wollte eigentlich den Jugendleiter Sportklettern machen, hatte mir aber leider den Fuß gebrochen. Nächstes Jahr werde ich entweder den Jugendleiter Sportklettern oder Trainer C Sportklettern machen.

Wann hast du / wirst du deine Ausbildung gemacht / machen?

Nächstes Jahr

Warst du selber in einer Jugendgruppe?

Ja

In welcher?

Donnerstags

Welche Gruppe betreust du?

Donnerstagsgruppe

Warum arbeitest du in der Jugendarbeit mit?

Weil es mir Spaß macht und ich früher selbst viel in der Jugendgruppe gelernt habe. Außerdem, denke ich, dass die Kinder in der Jugendgruppe motivierte Betreuer brauchen :-)

Was möchtest du in deiner Gruppe bewirken?

Ich möchte, dass die Kinder in der Jugendgruppe fundiertes Wissen von motivierten Jugendleitern/Betreuern vermittelt bekommen und gerne in die Kletterhalle kommen:)

Name:

Jan Nicklas

Alter:

17

**Welche Ausbildung hast du gemacht / wirst du machen?**

Im Sommer dieses Jahres habe ich den Jugendleiter Sportklettern gemacht und als nächstes steht wohl der Trainer C auf der Liste.

Warst du selber in einer Jugendgruppe?

Ja, angefangen hat das ganze vor ungefähr 7 Jahren im Extrem (Kletterzentrum in Ludwigshafen), einmal die Woche.

Nach der Eröffnung des Kletterzentrums Frankenthal kletterte ich in der Freitagsgruppe, jedoch war mir einmal die Woche klettern schnell nicht mehr genug, weshalb ich zusätzlich in der Leistungsgruppe kletterte.

Welche Gruppe betreust du?

Donnerstagsgruppe

Warum arbeitest du in der Jugendarbeit mit?

Da ich früher selbst durch die Jugendgruppe zum Klettern geführt wurde und nun schon seit mehr als 7 Jahren motiviert klettere, möchte ich den Kindern und Jugendlichen den langfristigen Spaß am Klettern vermitteln.

Was möchtest du in deiner Gruppe bewirken?

Ich möchte den Kindern den Spaß am Klettersport nahe bringen, sowie sie auf das eigenverantwortliche und sichere Klettern in der Freizeit vorbereiten.

Name:

Janina Hüther



Alter:

18

Welche Ausbildung hast du gemacht / wirst du machen?

Jugendtrainer und Kletterbetreuer

Wann hast du / wirst du deine Ausbildung gemacht / machen?

2005 und 2010

Warst du selber in einer Jugendgruppe?

Ja

In welcher?

In der alten Donnerstagsgruppe, damals noch in der Kletterhalle Extrem in Ludwigshafen

Welche Gruppe betreust du?

Donnerstag und Freitag

Warum arbeitest du in der Jugendarbeit mit?

Macht riesigen Spaß und man bekommt auch von den Jugendlichen unheimlich viel zurück.

Was möchtest du in deiner Gruppe bewirken?

Den Jugendlichen Spaß am Klettern vermitteln und gemeinsam mit ihnen Trainingspläne entwickeln, um auch den Leistungsfortschritt nicht zu kurz kommen zu lassen.

Name:

Patrick Gärtner



Alter:

23

Welche Ausbildung hast du gemacht / wirst du machen?

Kletterbetreuer

Wann hast du / wirst du deine Ausbildung gemacht / machen?

2010

Warst du selber in einer Jugendgruppe?

nein

In welcher?

/

Welche Gruppe betreust du?

Freitagsgruppe

Warum arbeitest du in der Jugendarbeit mit?

Um anderen etwas beizubringen und weil es mit dem Team einfach Spaß macht zusammenzuarbeiten.

Was möchtest du in deiner Gruppe bewirken?

Besser zu klettern/bouldern und versuchen ihnen den Spaß am Klettern solange wie möglich zu erhalten.

Name:

Ralf Trump

Alter:

19 Jahre

**Beruf:**

Ausbildung zu Physiotherapeut

Welche Ausbildung hast du gemacht / wirst du machen?

Kletterbetreuer

Wann hast du / wirst du deine Ausbildung gemacht / machen?

Januar 2011

Warst du selber in einer Jugendgruppe?

Ja

In welcher?

In der Freitagsgruppe

Welche Gruppe betreust du?

Kletterfrösche (Montagsgruppe)

Warum arbeitest du in der Jugendarbeit mit?

Weil es mir Spaß macht mit Jugendlichen und Kinder zu arbeiten.

Was möchtest du in deiner Gruppe bewirken?

Ich möchte bewirken, dass die Kinder und Jugendlichen lernen in einem Team zu trainieren.

Noch freie Plätze in der Freitagsguppe!

Es gibt noch freie Plätze in der Freitagsguppe für Jugendliche zwischen 14 und 18!

Wer Interesse hat, der meldet sich bei Christine Sprenger unter der Telefonnummer 0621/65059082 oder eMail: jugend@dav-frankenthal.de

Fachübungsleiter, Trainer der Sektion

Alfred	Betzler	FÜL Bergsteigen
Luke	Brady	Trainer C Wettkampfklettern in Ausbildung Nationaler Routenbauer
Karl	Decker	Wanderleiter
Daniel	Ebrecht	Jugendleiter
Anne	Engelhard	Kletterbetreuerin
Robin	Ferentz	Trainer C Breitensport
Patrick	Gärtner	Kletterbetreuer
Kurt	Grabo	Familiengruppenleiter
Matthias	Gulde	Trainer C Breitensport
Stefan	Hamp	Kletterbetreuer
Edgar	Hanke	Wanderleiter
Thomas	Hohlfeld	FÜL Bergsteigen
Janina	Hüther	Kletterbetreuerin
Harald	Jost	Trainer C Breitensport
Michael	Klippel	Trainer C Breitensport
Günther	Korz	Kletterbetreuer, Jugendleiter
Christa	Lau	Trainer C Sportklettern, Nationale Schiedsrichterin
Johannes	Lau	Trainer B Wettkampfklettern in Ausbildung, Trainer C Wettkampfklettern, Nationaler Routenbauer, Nationaltrainer Speedklettern
Norbert	Lau	Trainer C Wettkampfklettern, FÜL Bergsteigen, FÜL Alpinklettern
Annika	Pidde	Jugendleiterin
Gerhard	Poh	Wanderleiter
Frank	Schieweck	Trainer C Breitensport
Boris	Schlotthauer	Kletterbetreuer
Yannic	Schmitt	Jugendleiter, Kletterbetreuer
Peter	Seiler	Trainer C Breitensport
Christine	Sprenger	Kletterbetreuerin
Dirk	Strasser	Trainer C Breitensport, FÜL Alpinklettern
Ralf	Trump	Kletterbetreuer in Ausbildung
Simone	Tumele	Trainer C Breitensport
Uli	Westermann	Trainer C Breitensport
Gerd	Willersinn	FÜL Mountainbike in Ausbildung

Vorstand

1. Vorsitzender

Kerutt Hellmut
Tel. 06233 / 9160
eMail: vorstand@dav-frankenthal.de

2. Vorsitzender

Edgar Hanke
Tel. 06233 / 62036
eMail: vorstand@dav-frankenthal.de

Schatzmeisterin

Gerda Sattel
Tel. 06233 / 792547
eMail: vorstand@dav-frankenthal.de

Schriftführerin

Edith Müller
Tel. 06238 / 3545
eMail: edith.mueller@laumersheimer.de,
kontakt@dav-frankenthal.de

Jugendreferentin

Christine Sprenger
Tel. 0621 / 65059082
eMail: jugend@dav-frankenthal.de

Beisitzerin Halle

Regina Seiler
Tel. 06356 / 6221
eMail: halle@pfalz-rock.de

Beisitzer Ausbildung / Klettern

Peter Seiler
Tel. 06356 / 6221
eMail: halle@pfalz-rock.de

Beirat

Familie

Kurt Grabo
Tel. 06356 / 989373
eMail: familiengruppe@dav-frankenthal.de

Gebäude und Garten

Achim Ebrecht
Tel. 06233 / 48789
eMail: aebrecht@t-online.de

Jugend

Yannic Schmitt
Hdy. 0175 4655341
eMail: jugend@dav-frankenthal.de

Natur- und Umweltschutz

Ralf Pidde
Tel. 06238 / 2821
eMail: ralf.pidde@t-online.de

Öffentlichkeitsarbeit

Boris Schlotthauer
eMail: boris_schlotthauer@web.de

Redaktion und EDV

Helia Kerutt
Tel. 06233 / 9160
eMail: hkerutt@t-online.de

Wandern

Peter Pidde
Tel. 06355 / 3054
eMail: peter.pidde@t-online.de

Wettkampf und Sportklettern

Robin Ferentz
eMail: rferentz@web.de

Geschäftsstelle

Kletterzentrum Pfalz Rock
Mörscher Str.89
67227 Frankenthal
Tel. 06233 / 366157
eMail: dav-frankenthal@t-online.de

Öffnungszeiten Kletterzentrum

Montag, Mittwoch, Freitag	14:00-22:30 Uhr
Dienstag, Donnerstag	09:00-22:30 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	10:00-21:00 Uhr

eMail: halle@pfalz-rock.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
19:00 - 20:00 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet unter:

www.pfalz-rock.de
www.dav-frankenthal.de

In der Geschäftsstelle betreuen Sie:

Edith Müller
Tel. 06238 / 3545
eMail: edith.mueller@laumersheimer.de,
kontakt@dav-frankenthal.de

Regina Seiler
Tel. 06356 / 6221
eMail: p-r-seiler@t-online.de,
kontakt@dav-frankenthal.de

Bankverbindung

Sparkasse Rhein-Haardt
Kto.Nr. 240 029 561
BLZ 546 512 40

Impressum

Ausgabe 1/2011
Auflage: 1000 Stück

Herausgeber: Deutscher Alpenverein Sektion Frankenthal, Mörscher Str. 89, 67227 Frankenthal
Redaktion / Layout: Helia Kerutt

Druck: Brückmann, Druck & Werbetechnik, Stahlstr. 7, 68519 Viernheim

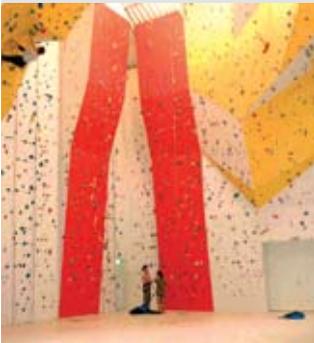
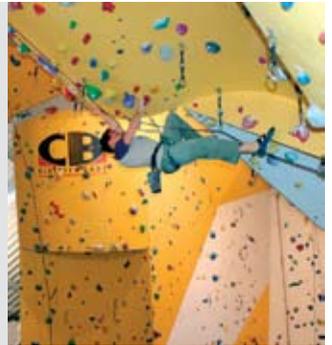
Erscheinungstermine: 2 x jährlich, jeweils Januar und Juli

Für Form und Inhalt der Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

Bitte alle Beiträge und Bilder (immer separat), etc. senden an: hkerutt@t-online.de

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zu kürzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2011: 25. Mai 2011



DAV Kletterzentrum Frankenthal

Mörscherstr. 89
67227 Frankenthal

Tel. 06233 / 366157
www.pfalz-rock.de

